KURZE FUFFZEHN

Sonntag 20.02. | 14:00 Uhr | Stadion an der Hafenstraße

HARFID

REGIONALLIGA-HEIMSPIEL GEGEN DEN SC PREUßEN MÜNSTER.

LIEBE FANS VON RWE, MITGLIEDER UND GÄSTE!

Mit der heutigen Begegnung gegen den SC Preußen Münster steht im Stadion an der Hafenstraße ein echtes Spitzenspiel an. Zwei Traditionsvereine mit einer großen Fangemeinde treffen aufeinander, der Tabellenerste tritt gegen den Zweiten an. Besser geht es nicht.

Wir alle freuen uns sehr auf dieses Kräftemessen und insbesondere darüber, dass heute 10.000 Fans live im Stadion dabei sein dürfen. Hinzu kommen sicherlich noch einige tausend Zuschauer, die unseren beliebten Livestream verfolgen. Ich bin mir sicher, dass eine ausverkaufte Hafenstraße unserer Mannschaft ordentlich Rückenwind geben und sie nach vorne peitschen wird.

Keine Frage: Preußen Münster ist ein starker Gegner, der völlig zurecht so weit oben in der Tabelle steht. Daher werden wir auch heute wieder alles in die Waagschale werfen müssen, um die drei Punkte an der Hafenstraße zu behalten. Dass unsere Mannschaft gierig nach Siegen ist, haben nicht zuletzt die beiden Partien gegen die U23 von Fortuna Düsseldorf und beim VfB Homberg gezeigt. Trotz aller Widrigkeiten hat das Team jeweils in der Schlussphase den Sieg regelrecht erzwungen.

Wir haben also allen Grund, selbstbewusst in diese Partie zu gehen und einen weiteren großen Schritt in die richtige Richtung zu machen. Lasst uns auf dem Platz und auf den Rängen dafür alles geben!

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
MARCUS UHLIG
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview mit Cheftrainer Christian Neidhart
	6	Interview mit Gäste-Trainer Sascha Hildmann
	7	Zu Gast an der Hafenstraße: SC Preußen Münster
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: VfB Homberg
	10	Thomas Eisfeld im Interview
	14	Unsere Mannschaft
REGIONALLIGA	12	Regionalliga-News
	16	Regionalliga-Tabelle
	18	Regionalliga-Rückrundenspielplan
HISTORIE	20	Meine Heimat RWE Das Stadion an der Hafenstraße
ESSENER CHANCEN	22	Capitain bleibt lebenslang an Bord!
FANS	24	Spieltagsankündigung
	26	Gänsehaut: Traum-Tor von Isaiah Young
	32	Vorschläge Georg-Melches-Verdienstmedaille
	36	„Stadion an der Hafenstraße“ in Kupferdreh
	38	Eine bunte Tüte rot-weiss
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
PARTNER	27	EFT Logistik: Partnerschaft made in Essen
	28	Hausverwaltung Schmidt gibt Rückenwind!
NACHWUCHS	30	Die rot-weisse U17
	31	Die rot-weisse U19
NÄCHSTER GEGNER	40	FC Schalke 04 U23
	41	Rot Weiss Ahlen
SERVICE	44	Adressen, Impressum
	45	Branchenverzeichnis

„VOLLE HÜTTE IST ÜBERRAGEND“

Top-Spiel und Traditionsduell im Stadion an der Hafenstraße.

Tabellenführer Rot-Weiss Essen empfängt am 26. Spieltag in der Regionalliga West den Meisterschaftskonkurrenten SC Preußen Münster, der fünf Punkte Rückstand auf den Spitzenreiter aufweist. Schon das Hinspiel war ein Spektakel: Nach einer frühen 2:0-Führung der Preußen drehte das Team von RWE-Trainer Christian Neidhart die Partie dank einer Energieleistung und landete noch einen wertvollen 3:2-Auswärtserfolg. Mit einem weiteren Dreier gegen den Verfolger könnten sich die Rot-Weissen schon ein ordentliches Polster verschaffen. Im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ nimmt Christian Neidhart ausführlich Stellung zur aktuellen Situation.

Hallo Christian! Wie viele Nerven hat Dich der späte 1:0-Sieg beim VfB Homberg gekostet?
Gar nicht so viele. Schließlich wusste ich, was uns dort erwartet: Zum einen ganz schwierige Platzverhältnisse, zum anderen ein leidenschaftlicher Gegner, der alles versucht, um uns das Leben schwerzumachen. Wenn man dann die sich bietenden Chancen nicht nutzt, dann bekommt man Probleme. Hinzu kam ein bärenstarker Homberger Torhüter Philipp Gutkowski. Dennoch haben wir bis zum Schluss an uns geglaubt und sind schließlich mit dem entscheidenden Treffer belohnt worden, auch wenn sich der VfB letztlich durch ein Eigentor selbst besiegt hat. Die Art und Weise war sicherlich glücklich für uns. Dennoch war der Sieg hochverdient.

Wie fällt unter dem Strich dein Fazit aus?
Ich bin sehr froh, dass wir diese Hürde gemeistert und auch das fünfte Spiel der Rückrunde für uns entschieden haben. Man sollte schließlich nicht vergessen, dass sich Fortuna Köln und Preußen Münster in Homberg jeweils mit Unentschieden begnügen mussten. Das sagt schon einiges aus. Insgesamt sind wir jetzt schon seit 21 Spielen unbesiegt und wollen unsere Serie noch weiter ausbauen. Die Voraussetzungen für das Duell mit Preußen Münster sind auf jeden Fall gegeben.

Wie bewertest Du aktuell die Situation an der Tabellenspitze?
Man sieht, wie schnell es gehen kann. Bei unserem Heimspiel gegen Wuppertal hatte der WSV noch die Chance, uns zu überholen. Jetzt ist der Abstand schon recht groß. Fortuna Köln und Preußen Münster sind – genau wie wir – sehr stabil.

Welchen Stellenwert hat vor diesem Hintergrund das direkte Duell mit Münster?
Wir haben die Chance, mit einem Heimsieg einen weiteren Konkurrenten zu distanzieren. Das ist selbstverständlich unser Ziel. Dass wir mit den erlaubten 10.000 Zuschauern eine volle Hütte haben werden, ist überragend. Wir alle freuen uns sehr darauf.

Um näher an die Spitze heranzukommen, müsste der SC Preußen an der Hafenstraße gewinnen. Liegt der Druck deshalb mehr bei den Gästen?
Klar, Münster muss gewinnen, um den Rückstand zu verkürzen. Ob sie deshalb mehr unter Druck stehen, will ich gar nicht bewerten. Fakt ist, dass wir unser Heimspiel gewinnen wollen. Dafür werden wir alles geben.

Im Hinspiel behielt RWE in Münster nach einem 0:2-Rückstand noch 3:2 die Oberhand. Welche Erinnerungen hast Du daran?
Es war eine bärenstarke Leistung der Preußen in der ersten Halbzeit. Und es war eine bärenstarke Leistung unseres Teams nach der Pause. Deshalb konnten wir die Partie noch drehen. Das alles zählt heute aber nicht mehr. Bei beiden Mannschaften hat sich seitdem einiges verändert. Aber wir wollen erneut als Sieger den Platz verlassen.

Zur personellen Situation: In Homberg standen die beiden Winter-Neuzugänge Thomas Eisfeld und Marius Kleinsorge erstmals in der Startformation. Wie haben sie ihre Sache gemacht?
Das war in Ordnung. Thomas hatte einige gute Aktionen, hätte uns kurz vor der Pause in Führung bringen können, vielleicht müssen. Auch Marius hat sich bemüht, für Schwung zu sorgen. Auf diesem Platz war es allerdings auch sehr schwierig.

Im Angriff lief Zlatko Janjic auf, während Simon Engelmann zunächst auf der Bank Platz nehmen musste. Warum?
Es war bei diesem Boden klar, dass wir oft auch mit langen Bällen operieren mussten. Deshalb haben wir uns für Zlatko entschieden, der die Bälle festmachen sollte und auch etwas kopfballstärker ist. Simon kam ja dann ins Spiel und hatte auch direkt zwei gute Möglichkeiten.

Für das Duell mit Preußen Münster stehen jetzt auch Luca Dürholtz und Sandro Plechaty nach ihren abgelaufenen Sperren zur Verfügung. Da hast Du jetzt die Qual der Wahl, oder?
Das stimmt. Aber etwas Schöneres kann es für einen Trainer doch gar nicht geben.

Christian Neidhart: „Bei beiden Mannschaften hat sich seit dem Hinspiel einiges verändert. Aber wir wollen erneut als Sieger den Platz verlassen.“ (Foto: Endberg)

Zeigt Emotionen für sein Team: Preußen-Coach Sascha Hildmann. (Foto: Endberg)

„HÄTTE MIR 20.000 ZUSCHAUER GEWÜNSCHT“

Preußen Münsters Trainer Sascha Hildmann vor Westduell bei Rot-Weiss Essen.

Es ist der Höhepunkt des 26. Spieltages in der Regionalliga West: Spitzenreiter Rot-Weiss Essen empfängt am Sonntag, ab 14 Uhr, im Stadion an der Hafenstraße den SC Preußen Münster, einen direkten Konkurrenten im Rennen um die Meisterschaft. Die Mannschaft von Preußen-Trainer Sascha Hildmann hat derzeit fünf Punkte Rückstand auf die Rot-Weissen, die sich im Hinspiel nach einem 0:2-Rückstand noch 3:2 durchgesetzt hatten. Vor dem Spitzenspiel im Stadion an der Hafenstraße sprachen wir mit Preußen-Trainer Sascha Hildmann.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Hildmann! Zuletzt sicherte sich Ihre Mannschaft einen 2:0-Heimsieg gegen den Rot Weiss Ahlen. Welche Erkenntnisse haben Sie aus der Partie gezogen?
Wir hatten über die gesamte Dauer eine Überlegenheit im Spiel, konnten uns aber nicht genügend Torchancen erarbeiten. Im zweiten Durchgang haben wir dann das Risiko erhöht und verdient die beiden Treffer erzielt. Die Mannschaft hat es bei schwierigen Platzverhältnissen gut gemacht, indem sie immer wieder Lösungen gefunden hat.

Seit inzwischen 13 Spieltagen ist der SC Preußen ungeschlagen. Was zeichnet Ihre Mannschaft aktuell vor allem aus?
Spielerisch müssen wir uns in der Liga vor keiner Mannschaft verstecken. Wir leben von einer guten Geschlossenheit innerhalb des Teams. Die Spieler spornen sich gegenseitig an. Das treibt uns zu Bestleistungen.

Die Erfolgsserie bringt viel Selbstvertrauen. Kommt das direkte Duell mit Spitzenreiter Rot-Weiss Essen jetzt zum richtigen Zeitpunkt?
Ein Spiel gegen RWE kommt immer zum richtigen Zeitpunkt! Die Partie spricht für sich. Unabhängig von der Tabellenkonstellation ist es immer ein Highlight, an der Hafenstraße zu spielen. Schade ist nur, dass das Stadion nicht ganz voll sein wird. Ich hätte mir ein Duell vor 20.000 Zuschauern gewünscht, bei dem auch rund 3.000 unserer Fans hätten dabei sein können.

Welche Bedeutung hat das direkte Duell an der Hafenstraße für den weiteren Saisonverlauf?
Es ist definitiv ein eminent wichtiges Spiel mit einer großen Bedeutung. Aber egal wie das Spiel am Ende ausgehen wird: Die Saison ist danach nicht vorbei und auch nicht entschieden. Dafür haben wir noch einige Spiele vor uns.

Im Hinspiel hatte Preußen Münster eine 2:0-Führung noch aus der Hand gegeben. Was wollen Sie diesmal von Ihrer Mannschaft sehen?
Auf jeden Fall wollen wir es besser machen als im Hinspiel. Damals haben wir ein tolles Spiel geliefert und haben uns dann zwei Gegentore über Standards gefangen. Das haben wir in den Hinterköpfen und wollen diesmal als Sieger vom Platz gehen.

Wie bewerten Sie aktuell das Rennen um die Meisterschaft?
Die ersten fünf Teams sind allesamt Traditionsvereine, was mir persönlich sehr gut gefällt. Ich bewerte es als große Herausforderung und finde es toll, dass es so spannend zugeht. Natürlich wollen wir oben dranbleiben. Rot-Weiss Essen ist nach wie vor in der Favoritenrolle, aber noch sind einige Partien zu spielen. Da kann viel passieren.

Wer steht Ihnen beim Traditionsduell im Stadion an der Hafenstraße nicht zur Verfügung?
Dennis Daube fällt mit einem Kreuzbandriss noch lange Zeit aus. Auch Osei Kwadwo steht wegen eines Außenbandrisses im Knie nach wie vor nicht zur Verfügung. Ein Fragezeichen steht hinter den Einsätzen von Jules Schwadorf, der zuletzt wegen einer Erkältung kürzertreten musste, und dem am Coronavirus erkrankten Simon Scherder. Bei ihm müssen wir schauen, ob ein Einsatz so kurz nach der Quarantäne möglich ist.

SPITZENSPIEL IM STADION AN DER HAFENSTRAßE

SC Preußen Münster tritt mit drei Winter-Neuzugängen bei Rot-Weiss Essen an.

Das letzte Heimspiel im Monat Februar hat es für Rot-Weiss Essen in sich: Im Rahmen des 26. Spieltages ist am Sonntag ab 14 Uhr mit dem SC Preußen Münster einer der ärgsten Konkurrenten im Rennen um Meisterschaft und Aufstieg im Stadion an der Hafenstraße zu Gast.

Dass die Rot-Weissen als Tabellenführer derzeit fünf Punkte Vorsprung vor dem Gründungsmitglied der Bundesliga aufweisen, hängt eng mit dem ersten Aufeinandertreffen während der Hinserie zusammen. In Münster hatte Torben Deters den SC Preußen zunächst mit zwei Treffern in Führung gebracht. Dank einer fulminanten Aufholjagd und der Tore von Kevin Holzweiler, Isaiah Young und Simon Engelmann ging es für die Mannschaft von RWE-Trainer Christian Neidhart aber doch noch mit einem 3:2-Triumph zurück nach Essen.

Das Traditionsduell mit RWE ist für den SC Preußen nicht das einzige Topspiel in relativ kurzer Zeit. Nach der bevorstehenden Nachholbegegnung beim SV Rödinghausen (Mittwoch, 23. Februar), dem Heimspiel gegen den SV Straelen (Samstag, 26. Februar) und der Partie bei den Sportfreunden Lotte (Mittwoch, 2. März) stehen nacheinander die Duelle beim Wuppertaler SV (Sonntag, 6. März) und gegen Fortuna Köln (Freitag, 11. März) auf dem Programm. Dabei sollen aus der Sicht von SCP-Trainer Sascha Hildmann wesentlich mehr Punkte zu Buche stehen als in der Hinserie. Damals reichte es für die „Adlerträger“ gegen RWE (2:3), den WSV (0:0) und die Fortuna (2:3) lediglich zu einem Zähler.

Für das Rennen um den Titel in der Regionalliga West holten die Münsteraner in der Winterpause einen Spieler zurück, der erst im Sommer den Verein verlassen hatte: Nach einem halben Jahr und 15 Einsätzen bei der U23 des FC Schalke 04 schloss sich Außenverteidiger Lukas Frenkert (21) erneut dem SC Preußen an. „Lukas hatte vor seinem Wechsel nach Gelsenkirchen bei uns mit einer starken Entwicklung und guten Leistungen überzeugt. Es ist daher auch kein Geheimnis, dass wir ihn nur sehr ungern haben ziehen lassen“, sagt Münsters Sportdirektor Peter Niemeyer. „Umso mehr freuen wir uns, dass er jetzt zurückkehren wollte. Wir kennen Lukas sehr gut und bekommen einen Spieler mit sehr guter Physis und guter Einstellung hinzu, der auch charakterlich in unsere Mannschaft passt.“ Mit der Rückholaktion ist die Anzahl an Spielern aus dem aktuellen Kader, die schon in der Jugend an der Hammer Straße in Münster gespielt hatten, wieder auf neun gewachsen. Neben Frenkert sind das die Torhüter Marko Dedovic und Max Schulze Niehues sowie Jannik Borgmann, Simon Scherder, Dominik Klann, Nicolai Remberg, der Ex-Essener Alexander Langlitz und U 19-Stürmer Deniz Bindemann.

Auch am so genannten „Deadline Day“ war der SC Preußen Münster noch einmal auf dem Transfermarkt aktiv. Mittelfeldspieler Joshua Holtby (26) verließ den Klub, um zur U23 seines Jugendvereins Borussia Mönchengladbach zurückzukehren. Neu ist dagegen Thomas Kok. Der Niederländer lief zuletzt für den FK Jerv in der zweiten Liga Norwegens auf und stieg mit dem Club als Drittplatzierter in die „Eliteserien“ auf, die höchste Spielklasse Norwegens. Kok bestritt in der Aufstiegssaison, die erst Ende des Jahres abgeschlossen wurde, 28 Partien für den Club aus der Küstenstadt Grimstadt. Ausgebildet wurde der 23-Jährige beim Nachwuchs des niederländischen Erstligisten Willem II. Im Seniorenbereich machte er beim Zweitligisten FC Dordrecht seine ersten Schritte.

Vom Drittligisten MSV Duisburg wechselte der 13-malige rumänische U-Nationalspieler Darius Ghindovean zu den Preußen. Der Mittelfeldspieler absolvierte bisher 29 Drittliga-Partien, elf davon in der laufenden Spielzeit. Für sein Heimatland lief der in Mediaş geborene Ghindovean in den Auswahlmannschaften der U17, U18, U19 und U20 auf. Gleich bei seinem Debüt setzte Ghindovean ein Ausrufezeichen. Er wurde gegen Rot Weiss Ahlen eingewechselt und traf auf Anhieb zum 2:0-Endstand.

Unerbittlicher Kampf um die Tabellenspitze: Jules Schwadorfs (l.) hier im Duell mit Luca Dürholtz. (Foto: Endberg)

SC PREUßEN MÜNSTER

Gegründet: 30. April 1916
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Grün
Stadion: Preußen-Stadion (14.300 Plätze)
Im Netz: www.scpreussen-muenster.de

Trainer: Sascha Hildmann
Ältester Spieler: Maximilian Schulze Niehues (33 Jahre)
Jüngster Spieler: Deniz-Fabian Bindemann (19 Jahre)

Mitglieder: 2122 (28. Juni 2021)

Letztes Aufeinandertreffen:
SC Preußen Münster Rot-Weiss Essen 2:3

TOR
24 Dedovic, Marko
35 Schulze Niehues, Maximilian
19 Westphal, Steffen

ABWEHR
4 Borgmann, Jannik
29 Frenkert, Lukas
17 Hemmerich, Luke
30 Hoffmeier, Marcel
5 Schauerte, Julian
15 Scherder, Simon
13 Thiel, Marvin
40 Ziegele, Robin

MITTELFELD
7 Daube, Dennis
11 Deters, Thorben
20 Farrona Pulido, Manuel
22 Ghindovean, Darius
18 Klann, Dominik
6 Kok, Thomas
21 Remberg, Nicolai
8 Schwadorf, Jules

STURM
26 Bindemann, Deniz-Fabian
9 Dahlke, Jan
23 Langlitz, Alexander
10 Osei Kwadwo, Manfred
32 Teklab, Henok
25 Wegkamp, Gerrit

Moment des (Homberger Un-)Glücks: Philipp Meißner netzt in die eigenen Maschen ein. (Foto: Heidelberg / Breilmannswiese)

EIGENTOR INS GLÜCK!

Rot-Weisse Erlösung fiel erst in der 88. Spielminute.

Was für eine Dramatik! Erst ein spätes Eigentor der Gastgeber erlöste Spitzenreiter Rot-Weiss Essen am 25. Spieltag in der Regionalliga West und bescherte dem Traditionsverein einen 1:0 (0:0)-Auswärtserfolg beim Tabellenvorletzten VfB Homberg. Mit dem sechsten Sieg in Serie festigte die Mannschaft von RWE-Trainer Christian Neidhart die Tabellenführung. Vor 1.200 Zuschauern in Homberg hielten die abstiegsbedrohten Hausherren dank einer leidenschaftlichen Leistung und dank eines starken Torhüters Philipp Gutkowski das torlose Remis bis in die Schlussphase. Wenige Minuten vor dem Abpfiff traf dann Hombergs Verteidiger Philipp Meißner (88.) unglücklich per Kopf ins eigene Tor und besiegelte damit die 14. Niederlage im 22. Saisonspiel.

Die Essener blieben dagegen schon zum 21. Mal hintereinander ungeschlagen und bleiben auf Titelkurs. „Das war das hart umkämpfte Spiel mit schweren Platzbedingungen, was wir erwartet haben“, meinte Christian Neidhart auf der Pressekonferenz nach dem Spiel.

Mittelstürmer Simon Engelmann und Offensivspieler Erolind Krasniqi nahmen im Duisburger PCC-Stadion zunächst auf der Bank Platz. So kamen die beiden Winter-Neuzugänge Thomas Eisfeld (im zentralen Mittelfeld neben Niklas Tarnat) und Marius Kleinsorge (auf dem rechten Flügel) jeweils zu ihrem Startelf-Debüt im RWE-Trikot. Auf der rechten Abwehrseite verteidigte José-Enrique Rios Alonso, der gegen Düsseldorf wegen einer Gelbsperre gefehlt hatte. Er bildete gemeinsam mit Daniel Heber, Felix Herzenbruch und Felix Bastians die Viererkette vor Torhüter Daniel Davari.

VFB-TORWART PHILIPP GUTKOWSKI VERHINDERT RWE-FÜHRUNG

Die Gastgeber begannen durchaus mutig, holten den ersten Eckball heraus und hatten durch Nico Lübke auch eine Kopfballmöglichkeit. Danach übernahmen die Rot-Weissen jedoch schnell das Kommando und erarbeiteten sich mehrere gute Abschlüsse. Marius Kleinsorge und Daniel Heber versuchten es per Kopfball, Zlatko Janjic aus der Distanz und José-Enrique Rios Alonso aus kurzer Entfernung, wurde aber abgeblockt.

Die bis dahin beste Chance zur Führung hatte „Isi“ Young auf dem Fuß, als er seinen Gegenspieler mit einem Haken stehen ließ, dann aber mit einem Schuss aus halblinker Position an Hombergs Torhüter Philipp Gutkowski scheiterte. Kurz vor der Pause hatten die mitgereisten RWE-Fans den Torschrei schon auf den Lippen. Nach Vorarbeit von Zlatko Janjic kam Thomas Eisfeld aus etwa sechs Metern zum Schuss, musste allerdings seinen etwas schwächeren linken Fuß nehmen. Philipp Gutkowski bewahrte seine Mannschaft erneut vor einem Rückstand und sorgte mit seiner Parade für das torlose Remis zur Halbzeit.

TIEFES DURCHATMEN BEIM PFOSTENSCHUSS VON BOUCHAMA

Beide Mannschaften kamen unverändert aus der Kabine. Nachdem Isaiah Young aus etwa 20 Metern über das Tor geschossen hatte, meldeten sich die Homberger mit zwei vielversprechenden Aktionen zurück. So verpasste der ehemalige RWE-Jugendspieler Kingsley Helmut Marcinek eine scharfe Hereingabe von Jan Wellers. Wenig später verzog Pascale Talarski einen Distanzschuss. Auf der Gegenseite war der gut aufgelegte Philipp Gutkowski bei einem Kopfball von José-Enrique Rios Alonso erneut zur Stelle, ehe Zlatko Janjic bei der nächsten guten Möglichkeit nicht genügend Druck hinter den Ball bekommt. Simon Engelmann versuchte es nur wenige Sekunden nach seiner Einwechslung (für Janjic), konnte Philipp Gutkowski mit einem Distanzschuss aber nicht überwinden. Wenig später war der Homberger Schlussmann gegen Thomas Eisfeld und erneut Simon Engelmann mit hervorragenden Paraden wieder zur Stelle.

Tiefes Durchatmen bei RWE dann in der 72. Minute: Der gebürtige Essener und frühere Krayer Yassine Bouhama traf aus kurzer Entfernung nur den Pfosten. Damit hätte er den Spielverlauf fast auf den Kopf gestellt.

Ab der 78. Minuten waren die Rot-Weissen in Überzahl, nachdem sich der Homberger Pierre Nowitzki wegen eines überharten Einsteigens gegen Isaiah Young die Rote Karte eingehandelt hatte. In der Schlussphase kam dann auch noch Sascha Voelke (für Thomas Eisfeld) ins Spiel, um den Druck weiter zu erhöhen. RWE schnürte die Hausherren im eigenen Strafraum ein. Ein Kopfball von Oguzhan Kefkir nach einer Flanke von Felix Bastians ging noch knapp am Kasten vorbei, ehe Philipp Meißners verunglückte Rettungsaktion zum entscheidenden Kopfball-Eigentor führte und alle Rot-Weissen jubeln ließ.

Gegen den VfB Homberg gab Thomas Eisfeld sein Startelfdebüt in rot-weiss. (Foto: Heidelberg / Breilmannswiese)

THOMAS EISFELD: „QUASI WIE AUS DEM NICHTS“

RWE-Neuzugang spricht im Interview auch über seine Zeit beim FC Arsenal.

116 Einsätze in der 2. Bundesliga für den VfL Bochum und dazu in England die Stationen beim FC Arsenal und beim FC Fulham in London: So viel Erfahrung ist Ende Januar mit Thomas Eisfeld zum Kader von Rot-Weiss Essen dazugekommen. Vor dem Spitzenspiel gegen den SC Preußen Münster spricht der 29-jährige Mittelfeldspieler mit der „kurzen fuffzehn“ über seine Zeit auf der „Insel“ und seinen Wechsel an die Hafenstraße.

Hallo Thomas! Bei Deinem ersten Einsatz an der Hafenstraße hast Du gegen die U23 von Fortuna Düsseldorf als Einwechselspieler gleich ein Tor und eine Vorlage beigesteuert. Ein optimales Debüt, oder?
Absolut. Das war ein Traumeinstand. Dass wir das Spiel vor mehr als 7.000 Zuschauern trotz der Gelb-Roten Karte für Luca Dürholtz am Ende noch 4:1 gewinnen, hätte man sich vorher nicht besser ausdenken können. Es wird nicht jede Woche mit einer Vorlage und einem Tor klappen. Das hat man ja schon zuletzt beim 1:0 in Homberg gesehen. Ich werde aber alles dafür geben, der Mannschaft kontinuierlich zu helfen.

Hinter Dir liegen sechs Monate ohne Verein. Bei wieviel Prozent siehst du dich schon?
Das ist schwierig zu beziffern. Nach meinem Vertragsende beim VfL Bochum war ich wegen einer Knieverletzung zunächst bis Anfang August in der Reha. Ich habe danach für einige Tage ein Probetraining beim belgischen Erstligisten VV St. Truiden unter Trainer Bernd Hollerbach absolviert. Nachdem aber dann keine Bewegung in einen möglichen Transfer hineinkam, hatte ich mich dazu entschieden, mich mit einem Individualtrainer fit zu halten. Die Grundlagenausdauer ist da. Fußballspezifisch gibt es aber einige Abläufe, in denen ich noch spritziger sein kann. Ich merke jedoch, wie es immer besser wird.

In der zurückliegenden Saison warst Du noch mit 22 Einsätzen am Bundesliga-Aufstieg des VfL Bochum beteiligt. Warum jetzt der Wechsel zu Rot-Weiss Essen?
Ganz ehrlich: Im Sommer hätte ich noch nicht gedacht, dass ich in der Regionalliga West auflaufen würde. In den Gesprächen mit dem Vorstandsvorsitzenden Marcus Uhlig, Sportdirektor Jörn Nowak und Trainer Christian Neidhart habe ich dann aber gemerkt, dass die Verantwortlichen an der Hafenstraße einen klaren Plan verfolgen. Um die Ziele zu erreichen, ziehen alle gemeinsam an einem Strang. Das hat mich unabhängig von der Spielklasse überzeugt.

Wie gehst Du mit den Erwartungen an Dich um, die mit deinem Wechsel an die Hafenstraße verbunden sind?
Druck gehört im Fußball dazu. Da ich schon einige Jahre meiner Jugend im Ruhrgebiet bei Borussia Dortmund verbracht und etwas mehr als sechs Jahre lang für den VfL Bochum gespielt habe, weiß ich, wie emotional die Leute hier den Fußball verfolgen. In Bochum hat sich die Stimmungslage schnell verändert. Das Beste, was man machen kann: Versuchen, den Druck auszublenden und sich auf die Arbeit zu konzentrieren.

Nach der Zeit beim BVB hast Du als A-Jugendlicher den Schritt zum FC Arsenal gewagt. Wie kam es dazu?
Ich habe nie ein Geheimnis daraus gemacht, dass es mein Traum war, irgendwann einmal für den FC Arsenal zu spielen. Der Verein hatte mit Spielern wie Thierry Henry eine große Strahlkraft auf mich. Ende Januar 2012 kam dann mein Berater auf mich zu und meinte, dass der FC Arsenal tatsächlich an mir Interesse zeigt. Ich war erst einmal davon ausgegangen, dass es um einen Wechsel im Sommer geht. Nachdem der Klub aber signalisiert hatte, dass sie mich auch schon früher verpflichten wollen, bin ich relativ kurzfristig gewechselt. Das kam quasi wie aus dem Nichts. Ich wollte das aber unbedingt in Angriff nehmen.

In London hast Du mit Trainer-Ikone Arséne Wenger zusammengearbeitet. Was hast Du für Deinen weiteren Weg mitgenommen?
Mich hat es sehr beeindruckt, wie Arséne Wenger mit der Mannschaft umgegangen ist. Bei ihm hat es keine Rolle gespielt, ob man ein etablierter Spieler oder ein junges Talent ist: Er hat alle mit demselben Respekt behandelt und war menschlich phänomenal. Über seine fachliche Expertise muss man ohnehin nicht viele Worte verlieren. Fast 22 Jahre bei einem solchen Spitzenverein sprechen für sich. Meine Spielweise hat sich durch die Zeit bei Arsenal verändert. In England ist der Fußball schneller. Ich musste lernen, mit weniger Ballberührungen auszukommen. Idealerweise weiß man schon vor dem Kontakt, wo man den Ball hinspielen wird. Technisch sauberer Fußball hatte so eine noch größere Bedeutung.

Zu Deinen Mitspielern gehörten unter anderem Lukas Podolski, Mesut Özil, Per Mertesacker und Tomas Rosicky. Wie war es, mit solchen Stars auf dem Platz zu stehen?

Tomas Rosicky war durch meine Zeit beim BVB mein Vorbild. Dann gemeinsam mit ihm zu trainieren, war eine super Sache. Wie auch Per Mertesacker hat er mir sofort Unterstützung angeboten, wenn ich bei irgendetwas Hilfe benötige. Sie haben mir den Einstieg in London erleichtert, so dass ich als junger Spieler schnell das Gefühl hatte, ein Bestandteil der Mannschaft zu sein. Ich hatte riesigen Respekt vor den bekannten Namen. Rückblickend war es sogar fast ein wenig zu viel. Mit dem aktuellen Nationalstürmer Serge Gnabry habe ich viel in der zweiten Mannschaft zusammengespielt. Der Kontakt ist bis heute geblieben. Wir verstehen uns weiterhin sehr gut.

Welcher Moment aus Deiner Zeit in England ist Dir besonders in Erinnerung geblieben?
Da ist zum einen mein Profidebüt für Arsenal. Ich wurde im League Cup beim Stand von 1:4 in der Partie beim FC Reading in der 62. Minute eingewechselt. Durch ein Tor in der Nachspielzeit von Theo Walcott zum 4:4 haben wir noch die Verlängerung erzwungen. Und dort haben wir am Ende sogar noch 7:5 gewonnen. Zu unseren Torschützen gehörte beispielsweise auch der französische Nationalspieler Olivier Giroud, der jetzt für den AC Mailand spielt. An mein erstes Tor werde ich mich ebenfalls immer gerne erinnern. Das war ebenfalls im League Cup. Bei West Bromwich Albion ist mir vor unserer Fankurve der Führungstreffer gelungen. Am Ende konnten wir die Partie 5:4 nach Elfmeterschießen für uns entscheiden.

Jetzt bist Du erstmals in deiner Karriere in der Regionalliga West am Ball. Wie ist Dein Eindruck von der Spielklasse?
Was ich bisher gesehen habe: Die Jungs können alle kicken. Das physische Niveau ist hoch. Der größte Unterschied zur 2. Bundesliga ist, dass dort Fehler noch häufiger bestraft werden. Klar ist: Auch in der Regionalliga macht Fußball Spaß und ist anspruchsvoll.

Gegen den SC Preußen Münster steigt an der Hafenstraße ein echtes Spitzenspiel. Wie schätzt Du die Aufgabe ein?
Meine Mitspieler haben mir schon vom Hinspiel erzählt, bei dem wir nach einem 0:2-Rückstand noch 3:2 gewinnen konnten. Wie wir als Mannschaft mit Rückschlägen umgehen und immer wieder zurückkommen, gehört zu unseren Stärken. Wir treffen gegen Münster auf einen guten Gegner, der sich noch Hoffnungen auf den Aufstieg macht. Wir haben nach dem bisherigen Saisonverlauf jeden Grund, an einen Sieg zu glauben. So selbstbewusst sollten wir auch sein. Was dann auf dem Platz passiert, wird man sehen.

Präzision: Standards zählen zu seinen Stärken. Gegen Düsseldorf legt der Mittelfeldmann so einmal auf. (Foto: Endberg)

Kennen sich: Dürholtz (r.) war einer von Eisfelds Gegenspielern in der Jugendzeit. (Foto: Gohl)

UND SONST?

Namen und Notizen aus der Regionalliga West.

Rot-Weiss Essen: RWE und der Landesligist VfR Krefeld-Fischeln haben sich auf einen Austragungstermin für das Niederrheinpokal-Achtelfinale verständigt. Anstoß gegen den Krefelder Landesligisten ist am Mittwoch, den 23. Februar, um 19.30 Uhr im Willi-Schlösser-Sportpark. Aufgrund hoher Sicherheitsauflagen und damit verbundenen Kosten hat sich der VfR Fischeln dazu entschieden, das Pokalspiel unter Ausschluss der Öffentlichkeit auszutragen. Rot-Weiss Essen hat einen Tausch des Heimrechts angeboten, dieser wurde vom VfR nicht angenommen. Auch die Regionalliga-Nachholspiele gegen Rot Weiss Ahlen (Mi., 02.03, 19.30h) und Fortuna Köln (Mi., 16.03., 19.30h) wurden neu angesetzt.

Rot-Weiss Essen: RWE wird in Zukunft Fans auf Jobsuche und mögliche Arbeitgeber zusammenbringen. Im Rahmen der Kooperation mit einem Business-Partner wurde die offizielle RWE-Jobbörse ins Leben gerufen. Egal ob auf der Baustelle oder im Büro, Handwerk oder IT, Ausbildung oder Senior-Posten: Unter „www.rwe.jobkurier.de“ trennt RWE-Anhänger womöglich nur noch ein Mausklick vom nächsten Traumjob. Vom neuen Angebot sollen Partner und Fans gleichermaßen profitieren: Anhänger der Rot-Weissen können sich auf die Suche nach Arbeitgebern begeben, mit denen sie gleich durch den Fußball verbunden sind. Unternehmen wird eine reichweitenstarke Plattform für Personalgesuche gegeben, die in der Regel viel Geld kostet. So ist es ein exklusives Recht von RWE-Partnern, Stellenanzeigen kostenfrei im Jobportal zu schalten.

Rot-Weiss Essen: Abweichender Spielort für das kommende Regionalliga-West-Auswärtsspiel von Rot-Weiss Essen: Die Partie des 27. Spieltags gegen die U23 des FC Schalke 04 wird in der Arena AufSchalke stattfinden. Ursprünglich war die Austragung im benachbarten Parkstadion vorgesehen. Anpfiff ist am Samstag, den 26. Februar, um 14.00 Uhr. Informationen zum Karten-Vorverkauf für den Gästeblock gibt RWE zeitnah bekannt.

Alemannia Aachen: West-Regionalligist Alemannia Aachen hat Helge Hohl als neuen Sportdirektor verpflichtet. Der 30-Jährige hatte das Traineramt beim Mittelrheinligisten SV Bergisch Gladbach 09 Ende 2021 nach knapp vier Jahren niedergelegt und wird jetzt in Aachen neben Geschäftsführer Sascha Eller und Cheftrainer Fuat Kilic das Team der sportlichen Führung bei den Schwarz-Gelben komplettieren. Anfang 2018 wagte der A-Lizenz-Inhaber den Sprung in die Mittelrheinliga nach Bergisch Gladbach, wo er im ersten halben Jahr die Mannschaft als Trainer vor dem Abstieg bewahrte und als Sportdirektor den Kader für die folgende Spielzeit 2018/2019 plante. In jener Saison gelang es Hohl dann schließlich, den Verein als Trainer von der Mittelrheinliga in die Regionalliga West zu führen. Nach dem Wiederabstieg im letzten Sommer blieb der Inhaber der Vereinsmanager-C-Lizenz noch ein halbes Jahr, ehe er die 09er verließ. „Mit Helge Hohl holen wir uns einen Mann ins Boot, der trotz seines jungen Alters über eine umfassende Erfahrung verfügt und die Region bereits bestens kennt“, so Alemannia-Geschäftsführer Eller. „Mit seinen Ideen, seiner Dynamik und seinem Sachverstand wollen wir uns als Verein weiter professionalisieren, gemeinsam reifen und erfolgreich sein. Helge wird unser Team kompetent verstärken und zusammen mit Fuat Kilic und meiner Person werden wir unseren Verein mit aller Kraft nach vorne bringen.“

SV Lippstadt 08: Sind aller guten Dinge sind drei? Bereits zum dritten Mal in seiner Laufbahn heuerte Simon Schubert beim West-Regionalligisten SV Lippstadt 08 an. Bereits in den Spielzeiten 2018/2019 und 2020/2021 war der inzwischen 30-jährige Innenverteidiger für die Westfalen am Ball. Zuletzt war er für sieben Monate vereinslos, kehrte jetzt aber vor wenigen Tagen zum SVL zurück. Für Lippstadt absolvierte Schubert bislang insgesamt 72 Pflichtspiele. Dabei markierte er vier Treffer. Zwischen seinen beiden ersten SVL-Engagements war Schubert in der Spielzeit 2019/2020 für den SC Wiedenbrück am Ball.

Björn Mehnert bleibt über die Saison hinaus Trainer des Wuppertaler SV. (Fotos: Endberg)

AUCH DAS NOCH ...

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

Wuppertaler SV: West-Regionalligist Wuppertaler SV und Cheftrainer Björn Mehnert arbeiten auch über das Saisonende hinaus zusammen. Die Vertragsverlängerung ist endgültig unter Dach und Fach. Der 45-jährige Ex-Profi stand bisher in 54 Spielen für den WSV an der Seitenlinie und hat zusammen mit seinem Team und der Sportlichen Leitung eine Spitzenmannschaft geformt. Das Team holte seit Mehnerts Amtsantritt im Schnitt mehr als 1, Punkte pro Spiel. In wenigen Wochen beginnt er mit der Ausbildung zum Fußball-Lehrer an der neuen DFB-Akademie. Björn Mehnert sagt: „Für mich ist die Vertragsverlängerung eine logische Konsequenz aus dem, was wir zusammen erreicht haben, aber auch dem, was wir noch erreichen können. Unser Weg ist noch nicht zu Ende. Der WSV hat sich in den letzten 13 Monaten positiv entwickelt. Dazu möchte ich meinen Beitrag weiterhin leisten.“ Der Sportliche Leiter Stephan Küsters ergänzt: „Ich freue mich, dass wir Björn weiter an den WSV binden können. Sein Punkteschnitt spricht für sich. Er hat die Mannschaft weiterentwickelt und somit auch den WSV wieder in die richtige Spur gebracht. Mit seiner Art und seinem Auftreten vertritt er den Verein sehr gut und ist ein absoluter Gewinn für uns.“

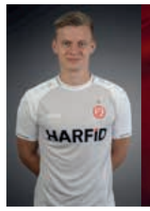
Bonner SC: Das traditionelle „Karnevalsspiel“ des West-Regionalligisten Bonner SC fand bereits am letzten Samstag gegen die U21 des 1. FC Köln (1:3) statt. Dabei trat der BSC in seinem Karnevalstrikot an, das an die Uniform der Bonner Stadtsoldaten angelehnt ist. Die Bonner Stadtsoldaten zogen vor dem Anpfiff mit einer großen Abordnung und ihrem Regiments-Spielmannszug in den Sportpark ein. Begleitet werden sie vom Bonner Prinzenpaar, Prinz Marco I. und Bonna Nadine I., und dem Godesberger Prinzenpaar, Prinz Pete und die Prinzessin Alexandra. Die Stadtsoldaten tanzten vor der Haupttribüne, unterstützt durch ein rheinisches Medley des Spielmannszuges. Der Anstoß wurde durch die beiden Prinzenpaare vorgenommen. Der BSC hatte im Vorfeld alle Zuschauer dazu aufgerufen, verkleidet mit karnevalistischem Outfit ins Stadion zu kommen. Das schönste Kostüm wurde in der Halbzeitpause prämiert.

Helge Hohl (r.), zuvor Übungsleiter bei Regionalliga-Absteiger Bergisch Gladbach 09, ist neuer Sportdirektor auf dem Tivoli.

Rot Weiss Ahlen: West-Regionalligist Rot Weiss Ahlen musste im Nachbarschaftsduell beim SC Preußen Münster (0:2) auf Winter-Neuzugang Mordecai Zuhs verzichten. Der 19-Jährige hatte sich bei seinem Debüt im RWA-Trikot gegen den VfB Homberg (3:3) den Ellenbogen ausgekugelt. Es musste ein Krankenwagen inklusive Notarzt gerufen werden. Unter Narkose wurde der Ellenbogen im Krankenhaus eingerenkt. „Zum Glück ist nichts gebrochen“, sagt RWA-Cheftrainer Andreas Zimmermann. Bei einer MRT-Untersuchung sollte jetzt überprüft werden, ob Bänder in Mitleidenschaft geraten sind. In Münster kehrte dagegen Linksverteidiger Bennet Eickhoff in den Kader zurück und wurde zumindest eingewechselt. Der 26-Jährige hatte gegen den VfB Homberg noch gelbgesperrt gefehlt, dafür war Zuhs in die Startelf gerückt. Angreifer Gianluca Marzullo, der wegen eines positiven Corona-Tests zuvor pausieren musste, gehörte direkt wieder zur Startformation.

FC Wegberg-Beeck: Mark Zeh, Cheftrainer beim abstiegsbedrohten West-Regionalligisten FC Wegberg-Beeck, muss im Heimspiel gegen Rot-Weiß Oberhausen improvisieren. Der 38-Jährige, der während seiner aktiven Laufbahn mehr als 400 Einsätze unter anderem für den FC Viktoria Köln, den ETB Schwarz-Weiß Essen und die Sportfreunde Siegen absolviert hatte, kann nicht auf Jeff-Denis Fehr zurückgreifen. Der Mittelfeldspieler hatte im Heimspiel gegen die U23 des FC Schalke 04 (1:4) wegen einer Tätlichkeit die Rote Karte gesehen. Außerdem steht Innenverteidiger Nils Hühne, der sich gegen die „Königsblauen“ die fünfte Gelbe Karte einhandelte, nicht zur Verfügung. Dafür ist Mittelfeldspieler Jan Bach, der sich nach einer Schambeinentzündung im Mannschaftstraining befindet, wieder eine Option und könnte in den Kader zurückkehren. „Wir benötigen jeden Punkt, müssen insgesamt torgefährlicher werden und in der Restrunde die Partien annehmen, als wären es allesamt Endspiele“, sagt der gebürtige Essener Zeh.

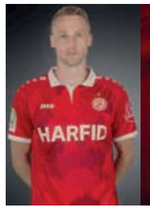
DANIEL DAVARI
Position: Torwart
Geburtsdatum: 06.01.1988
Nationalität: iranisch
Einsätze: 23 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
01



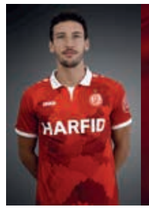
JAKOB GOLZ
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
22

RAPHAEL KOCZOR
Position: Torwart
Geburtsdatum: 17.01.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
25

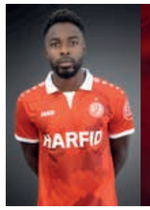
FELIX HERZENBRUCH
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 23 **Tore:** 2
Gelbe|Rote Karten: 4|0
03



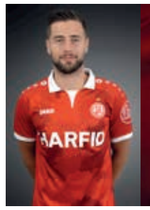
FELIX BASTIANS
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 09.05.1988
Nationalität: deutsch
Einsätze: 19 **Tore:** 3
Gelbe|Rote Karten: 3|0
04



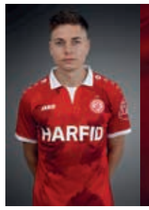
YANNICK LANGESBERG
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 31.03.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 09 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 1|0
05



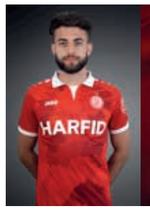
DANIEL HEBER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 0|1
14



MICHEL NIEMEYER
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 19.11.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
19

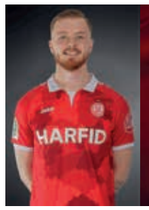


SANDRO PLECHATY
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 22 **Tore:** 4
Gelbe|Rote Karten: 5|0
21

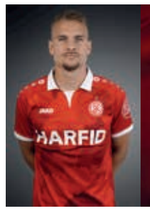


JOSÉ ENRIQUE RÍOS ALONSO
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 13.08.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 21 **Tore:** 2
Gelbe|Rote Karten: 5|0
23

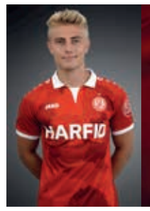
DAVID SAUERLAND
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
34



FABIAN RÜTH
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 02.07.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
37

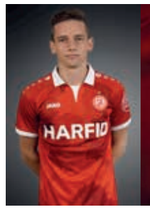


LUCA DÜRHOLTZ
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.08.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 22 **Tore:** 2
Gelbe|Rote Karten: 4|1
07

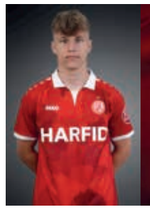


CEDRIC HARENBROCK
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 23 **Tore:** 3
Gelbe|Rote Karten: 0|0
08

EROLIND KRASNIQI
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 15.03.2000
Nationalität: deutsch
Einsätze: 17 **Tore:** 5
Gelbe|Rote Karten: 4|1
17



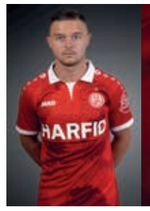
NILS KAISER
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 03.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 00 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 0|0
18



SASCHA VOELCKE
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 23.02.2002
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 0|0
27

NIKLAS TARNAT
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 26.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 2|0
31

THOMAS EISFELD
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 02 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 0|0
32

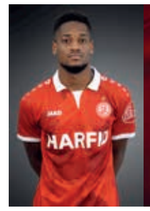


KEVIN HOLZWEILER
Position: Sturm
Geburtsdatum: 16.10.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 08 **Tore:** 1
Gelbe|Rote Karten: 1|0
10

SIMON ENGELMANN
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 23 **Tore:** 13
Gelbe|Rote Karten: 3|0
11

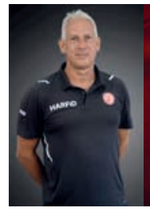
ZLATKO JANJIC
Position: Sturm
Geburtsdatum: 07.05.1986
Nationalität: bosnisch
Einsätze: 22 **Tore:** 5
Gelbe|Rote Karten: 1|0
13

MARIUS KLEINSORGE
Position: Sturm
Geburtsdatum: 30.10.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 01 **Tore:** 0
Gelbe|Rote Karten: 1|0
20

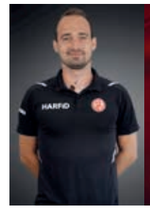


ISAIAH YOUNG
Position: Sturm
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: amerikanisch
Einsätze: 23 **Tore:** 6
Gelbe|Rote Karten: 1|0
30

OGUZHAN KEFKIR
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 14 **Tore:** 4
Gelbe|Rote Karten: 1|0
38

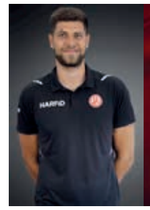


CHRISTIAN NEIDHART
Position: Trainer
Geburtsdatum: 01.10.1968
Nationalität: deutsch
CT

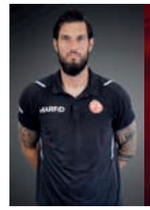


LARS FLEISCHER
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch
CO

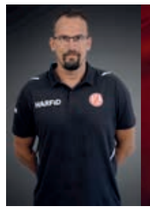
CARSTEN WOLTERS
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch
CO



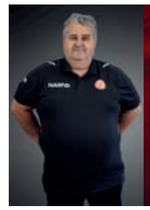
FABIO AUDIA
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 21.11.1995
Nationalität: deutsch
CO



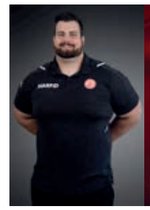
MANUEL LENZ
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch
TT



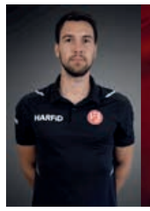
SVEN LINNEMANN
Position: Athletik-Trainer
Geburtsdatum: 12.07.1975
Nationalität: deutsch
AT



PETER SOMMER
Position: Zeugwart
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch
ZW



ALEXANDER DOLLS
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch
PH



MAX VON GEHLEN
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch
PH

CLARA FABRY
Position: Sportpsychologie
Geburtsdatum: 01.07.1993
Nationalität: deutsch
SP

DR. MICHAEL MASROUR
Position: Mannschaftsarzt
MA

DR. MARTIN ZÜHLKE
Position: Mannschaftsarzt
MA

DR. MARKUS FAGHIH
Position: Mannschaftsarzt
MA

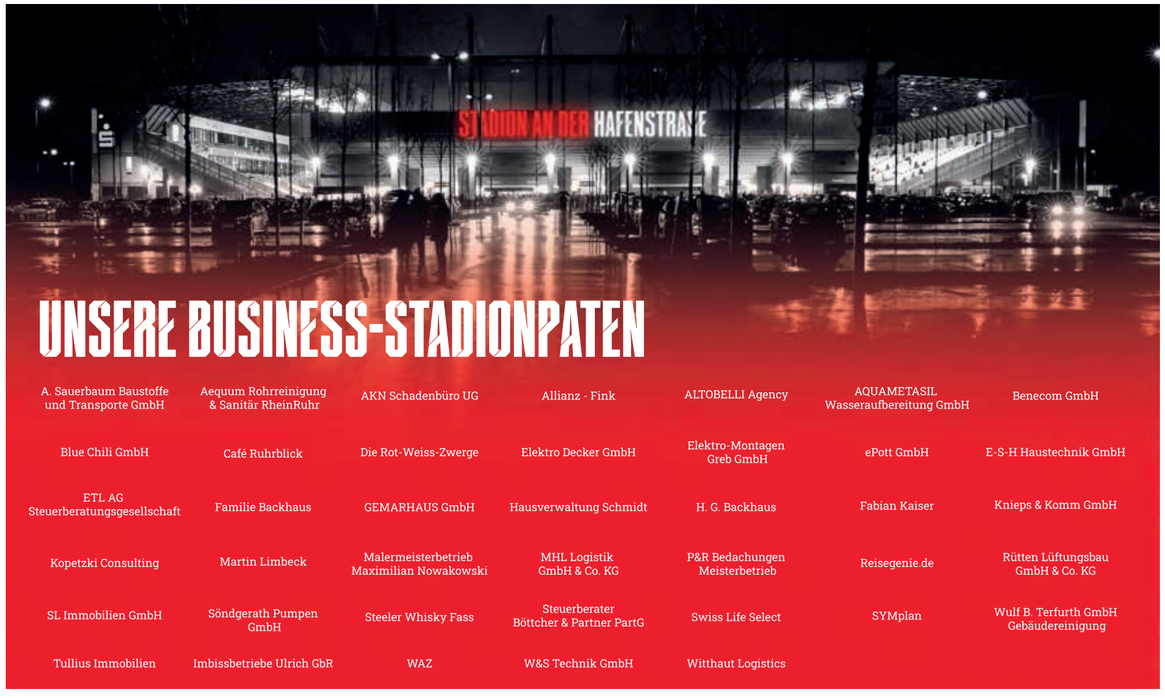
PATRICK NONNHOFF
Position: Mannschaftsarzt
MA

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907
Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion an der Hafenstraße (20.650 Plätze)

DIE AKTUELLEN ZAHLEN IN DER REGIONALLIGA WEST

Tabelle der Regionalliga West zum 26. Spieltag.

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	G	U	V	TOR-VH	DIFFERENZ	PUNKTE
1.	Rot-Weiss Essen	23	17	5	1	55 : 20	35	56
2.	SC Preußen Münster	23	15	6	2	43 : 16	27	51
3.	SC Fortuna Köln	21	14	6	1	35 : 12	23	48
4.	Wuppertaler SV	23	13	7	3	42 : 16	26	46
5	Rot-Weiß Oberhausen	23	13	5	5	47 : 23	24	44
6.	1. FC Köln U23	25	12	7	6	49 : 34	15	43
7.	SC Wiedenbrück	24	11	9	4	34 : 17	17	42
8	SV Rödinghausen	22	9	5	8	24 : 22	2	32
9.	Fortuna Düsseldorf U23	23	8	7	8	42 : 40	2	31
10.	FC Schalke 04 U23	25	8	7	10	38 : 41	-3	31
11.	Borussia Mönchengladbach U23	25	9	3	13	31 : 34	-3	30
12.	SV Straelen	24	8	5	11	27 : 35	-8	29
13.	SV Lippstadt 08	22	8	3	11	34 : 39	-5	27
14.	Rot Weiss Ahlen	22	6	9	7	35 : 43	-8	27
15.	TSV Alemannia Aachen	23	5	6	12	26 : 40	-14	21
16.	Bonner SC	24	5	5	14	28 : 46	-18	20
17	VfL Sportfreunde Lotte	21	6	0	15	22 : 40	-18	18
18.	FC Wegberg-Beeck	22	3	8	11	19 : 36	-17	17
19.	VFB Homberg	22	2	6	14	16 : 42	-26	12
20.	KFC Uerdingen	25	1	7	17	22 : 73	-51	10



UNSERE BUSINESS-STADIONPATEN

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Aequum Rohrreinigung & Sanitär RheinRuhr
AKN Schadenbüro UG
Allianz - Fink
ALTOBELLI Agency
AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Benecom GmbH
Blue Chili GmbH
Café Ruhrblick
Die Rot-Weiss-Zwerge
Elektro Decker GmbH
Elektro-Montagen Greb GmbH
ePott GmbH
E-S-H Haustechnik GmbH
ETL AG Steuerberatungsgesellschaft
Familie Backhaus
GEMARHAUS GmbH
Hausverwaltung Schmidt
H. G. Backhaus
Fabian Kaiser
Knieps & Komm GmbH
Kopetzki Consulting
Martin Limbeck
Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
MHL Logistik GmbH & Co. KG
P&R Bedachungen Meisterbetrieb
Reisegenie.de
Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
SL Immobilien GmbH
Söndgerath Pumpen GmbH
Steeler Whisky Fass
Steuerberater Böttcher & Partner PartG
Swiss Life Select
SYMplan
Wulf B. Terfurth GmbH Gebäudereinigung
Tullius Immobilien
Imbissbetriebe Ulrich GbR
WAZ
W&S Technik GmbH
Witthaut Logistics

BUSINESS PARTNER

AN DER HAFENSTRASSE

RÜCKRUNDEN-SPIELPLAN DER REGIONALLIGA WEST 2021/2022

20. SPIELTAG	11.12.2021		
Rot-Weiss Essen	Bonner SC	Fr.	6:1
TSV Alemannia Aachen	SC Preußen Münster	Sa.	0:2
Bor Mönchengladbach II	VFB Homberg	Sa.	2:0
SV Rödinghausen	Wuppertaler SV	Sa.	1:1
Rot Weiss Ahlen	SV Straelen	Sa.	2:0
KFC Uerdingen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	2:5
1. FC Köln II	FC Schalke 04 II	Mo.	2:1
VfL Sportfreunde Lotte	Fortuna Düsseldorf II	Di.	3:1
SC Wiedenbrück	SV Lippstadt 08	15.2.	2:2
FC Wegberg-Beeck	SC Fortuna Köln	23.2.	-:-

21. SPIELTAG	18.12.2021		
SV Lippstadt 08	1. FC Köln II	Fr.	1:1
SC Fortuna Köln	SV Rödinghausen	Fr.	1:0
Wuppertaler SV	Rot Weiss Ahlen	Sa.	4:2
Fortuna Düsseldorf II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	1:3
VFB Homberg	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	1:2
SC Preußen Münster	Bor Mönchengladbach II	Sa.	1:1
FC Schalke 04 II	TSV Alemannia Aachen	Sa.	1:1
Rot-Weiß Oberhausen	SC Wiedenbrück	Sa.	1:2
Bonner SC	KFC Uerdingen	Sa.	1:1
SV Straelen	Rot-Weiss Essen	Sa.	0:1

22. SPIELTAG	22.01.2022		
SV Straelen	Bonner SC	Sa.	0:0
TSV Alemannia Aachen	SV Lippstadt 08	Sa.	3:0
Bor Mönchengladbach II	FC Schalke 04 II	Sa.	1:4
SC Wiedenbrück	KFC Uerdingen	Sa.	5:1
1. FC Köln II	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:0
Rot-Weiss Essen	Wuppertaler SV	So	2:1
VfL Sportfreunde Lotte	SC Preußen Münster	2.3.	-:-
FC Wegberg-Beeck	VFB Homberg	16.3.	-:-
SV Rödinghausen	Fortuna Düseldorf II	16.3.	-:-
Rot Weiss Ahlen	SC Fortuna Köln	30.3.	-:-

23. SPIELTAG	29.01.2022		
SC Preußen Münster	FC Wegberg-Beeck	Sa.	1:0
FC Schalke 04 II	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	4:1
SV Lippstadt 08	Bor Mönchengladbach II	Sa.	0:1
KFC Uerdingen	1. FC Köln II	Sa.	2:2
Bonner SC	SC Wiedenbrück	Sa.	0:0
Wuppertaler SV	SV Straelen	16.2.	-:-
VFB Homberg	SV Rödinghausen	2.3.	-:-
SC Fortuna Köln	Rot-Weiss Essen	16.3.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	Rot Weiss Ahlen	16.3.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	TSV Alemannia Aachen	16.3.	-:-

24. SPIELTAG	05.02.2022		
FC Wegberg-Beeck	FC Schalke 04 II	Sa.	1:4
Rot Weiss Ahlen	VFB Homberg	Sa.	3:3
SV Straelen	SC Fortuna Köln	Sa.	0:2
1. FC Köln II	SC Wiedenbrück	Sa.	0:0
TSV Alemannia Aachen	KFC Uerdingen	Sa.	3:2
Bor Mönchengladbach II	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:3
Rot-Weiss Essen	Fortuna Düsseldorf II	So.	4:1
SV Rödinghausen	SC Preußen Münster	23.2.	-:-
VFB Homberg	SV Rödinghausen	16.3.	-:-
Wuppertaler SV	Bonner SC	16.3.	-:-

25. SPIELTAG	11.02.2022		
SC Fortuna Köln	Wuppertaler SV	Fr.	1:0
SC Preußen Münster	Rot Weiss Ahlen	Sa.	2:0
SV Lippstadt 08	FC Wegberg-Beeck	abg.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	VfL Sportfreunde Lotte	abg.	-:-
KFC Uerdingen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	1:4
SC Wiedenbrück	TSV Alemannia Aachen	Sa.	1:1
Bonner SC	1. FC Köln II	Sa.	1:3
Fortuna Düsseldorf II	SV Straelen	Sa.	0:4
VFB Homberg	Rot-Weiss Essen	Sa.	0:1
FC Schalke 04 II	SV Rödinghausen	So.	0:0

26. SPIELTAG	18.02.2022		
SC Fortuna Köln	Bonner SC	Fr.	-:-
Rot Weiss Ahlen	FC Schalke 04 II	Fr.	-:-
SV Rödinghausen	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
SV Straelen	VFB Homberg	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	1. FC Köln II	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	SC Preußen Münster	So.	-:-
Wuppertaler SV	Fortuna Düsseldorf II	So.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	KFC Uerdingen	So.	-:-

27. SPIELTAG	26.02.2022		
SV Lippstadt 08	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
1. FC Köln II	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	Bonner SC	Sa.	-:-
VFB Homberg	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	SV Straelen	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	SC Fortuna Köln	So.	-:-

28. SPIELTAG	05.03.2022		
Fortuna Düsseldorf II	Bonner SC	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
SV Straelen	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	VFB Homberg	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	1. FC Köln II	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	SC Preußen Münster	So.	-:-

29. SPIELTAG	12.03.2022		
KFC Uerdingen	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
1. FC Köln II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
Bonner SC	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
VFB Homberg	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	SV Straelen	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	Wuppertaler SV	So.	-:-

30. SPIELTAG	19.03.2022		
VFB Homberg	Bonner SC	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	1. FC Köln II	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
SV Straelen	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-

31. SPIELTAG	25.03.2022		
FC Schalke 04 II	Fortuna Düsseldorf II	Fr.	-:-
1. FC Köln II	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
Bonner SC	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	VFB Homberg	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	SV Straelen	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	SV Rödinghausen	So.	-:-

32. SPIELTAG	02.04.2022		
SC Preußen Münster	Bonner SC	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
VFB Homberg	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	1. FC Köln II	Sa.	-:-
SV Straelen	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-

33. SPIELTAG	09.04.2022		
Bor Mönchengladbach II	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
Bonner SC	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	VFB Homberg	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
1. FC Köln II	SV Straelen	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-

34. SPIELTAG	16.04.2022		
FC Schalke 04 II	Bonner SC	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
SV Straelen	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	1. FC Köln II	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
VFB Homberg	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-

35. SPIELTAG	23.04.2022		
FC Wegberg-Beeck	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
Bonner SC	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	VFB Homberg	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
1. FC Köln II	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	SV Straelen	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-

36. SPIELTAG	30.04.2022		
SV Lippstadt 08	Bonner SC	Sa.	-:-
Rot Weiss Ahlen	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
Rot-Weiss Essen	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
SV Straelen	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	1. FC Köln II	Sa.	-:-
VFB Homberg	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-

37. SPIELTAG	07.05.2022		
Rot Weiss Ahlen	Bonner SC	Sa.	-:-
Rot-Weiß Oberhausen	SV Lippstadt 08	Sa.	-:-
KFC Uerdingen	FC Schalke 04 II	Sa.	-:-
SC Wiedenbrück	SC Preußen Münster	Sa.	-:-
1. FC Köln II	VFB Homberg	Sa.	-:-
TSV Alemannia Aachen	Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-
Bor Mönchengladbach II	SC Fortuna Köln	Sa.	-:-
VfL Sportfreunde Lotte	Wuppertaler SV	Sa.	-:-
FC Wegberg-Beeck	SV Straelen	Sa.	-:-
SV Rödinghausen	Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-

38. SPIELTAG	14.05.2022		
Rot-Weiss Essen	Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-
SV Straelen	SV Rödinghausen	Sa.	-:-
Wuppertaler SV	FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-
SC Fortuna Köln	VfL Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-
Fortuna Düsseldorf II	Bor Mönchengladbach II	Sa.	-:-
VFB Homberg	TSV Alemannia Aachen	Sa.	-:-
SC Preußen Münster	1. FC Köln II	Sa.	-:-
FC Schalke 04 II	SC Wiedenbrück	Sa.	-:-
SV Lippstadt 08	KFC Uerdingen	Sa.	-:-
Bonner SC	Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-

REGIONALLIGA WEST

JOBSADVISION.de
smart recruiting

PAKETAUSWAHL
- Optimierte Jobbörsenauswahl
- Individuelles Angebot

OPTIMIERUNG
- Anzeigengestaltung
- Zielführende Verschlagwortung
- AGG-Prüfung

SCHALTUNG & KONTROLLE
- Rücklaufoptimierung
- Überwachung der Schaltzeiten
- Resonanzanfrage
- Klickreporting

Sie suchen nach Möglichkeiten Ihr Unternehmen bestmöglich auf dem Arbeitsmarkt zu positionierven, um die passenden Mitarbeiter für Ihr Unternehmen zu gewinnen? In Zusammenarbeit mit allen namhaften Online-Stellenbörsen unterstützen wir Unternehmen aus allen Wirtschaftsbereichen in Deutschland, Österreich und der Schweiz bei der modernen Personalrekrutierung. Wir wissen genau, wo sich die passenden Bewerber für Ihre offenen Stellen finden lassen und schalten Ihre Stellenanzeigen gezielt in den entsprechenden Online-Medien. Dabei profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung im Bereich Personalwerbung und unseren günstigen Einkaufspreisen.

EINFACH, SCHNELL UND GÜNSTIG

Wir übernehmen für Sie die komplette Auftragsabwicklung von der Gestaltung Ihrer Stellenanzeige in Ihrem Firmen-Layout, über die Buchung der passenden Jobbörsen, dem Reporting über Schaltzeiten und Zugriffe bis hin zur Abrechnung der einzelnen Börsen. Und das zu günstigen Paketpreisen!

FÜR JEDEN BEDARF DAS RICHTIGE

Zusätzlich zu unseren Paketen, die wir bereits für verschiedene Zielgruppen (Ingenieure, Vertrieb, IT und Telekommunikation, Medizin etc.) optimiert haben, bieten wir Ihnen auch die Einzelbuchung Ihrer Wunsch-Jobbörsen an.

ONLINE PERSONALSUCHE MIT ERFOLG

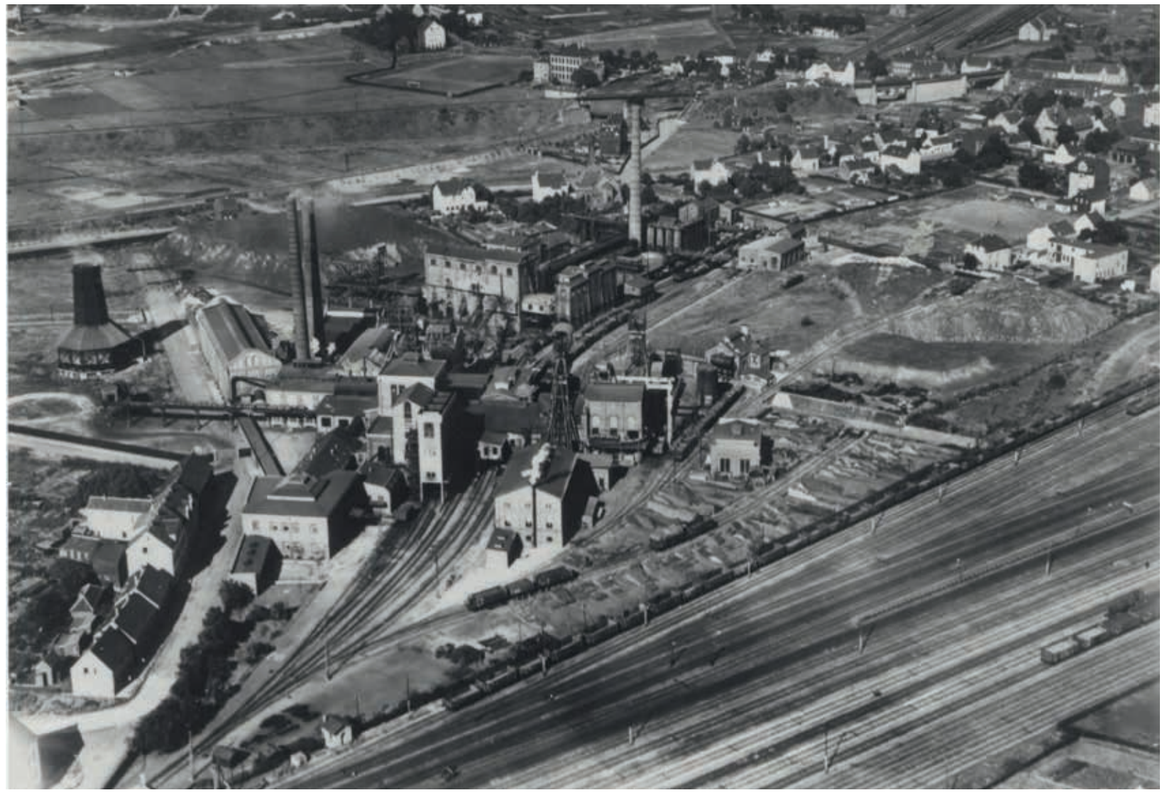
info@jobsadvision.de | 07252 58 07 87 - 0 | www.jobsadvision.de

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen-Rellinghausen
Rellinghauser Straße 400 | Telefon 0201/266010
www.kia-mohag-essen.de

KULTURGUT SCHÜTZER

mohag.de | @MOHAG.mbH | @mohag_gruppe



Eine Luftaufnahme der ersten Platzanlage ca. Ende der 1920er Jahre. Links neben der mit einem Bretterzaun umgebenen Platzanlage das Umkleidelokal Böhmer und rechts die katholische Volksschule (Fotos: Archiv).

MEINE HEIMAT RWE – DAS STADION AN DER HAFENSTRAßE

Ein ganz besonderer Ort eine ganz besondere Liebe in den Farben rot und weiss.

In einem alten RWE-Fan-Gesang heißt es: „Unsere Heimat, unsere Liebe in den Farben rot und weiss, 1907 nur damit es jeder weiß." Im Stadion an der Hafenstraße steht auf der Haupttribüne in großen Lettern die Zeile: „Wo sind wir Zuhause, wo wird man uns immer hören " Und jeder RWE-Fan kennt die Antwort: „An der Hafenstraße, RWE!"

DIE WURZELN – WIE ALLES ANFING

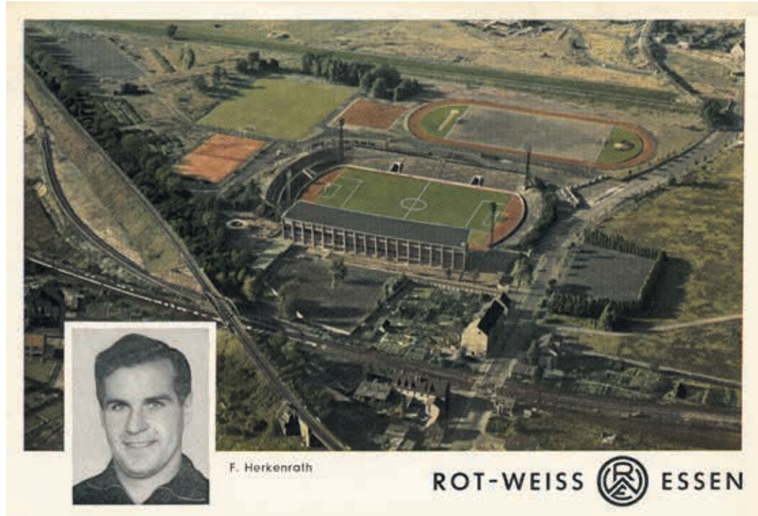
Ein Ball, ein neuer Sport und eine sich dafür begeisternde Familie. Die Eltern Katharina und Heinrich Melches unterstützten den Wunsch ihrer Söhne Georg und Hermann, Fußball zu spielen. Und das in einer Zeit, wo dies vielfach verpönt war. Sie legten ihren Söhnen zum Weihnachtsfest 1906 einen Fußball auf den Gabentisch. Die heimliche Geburtsstunde von RWE.

In einem Rückblick aus dem Jahre 1925 heißt es: „Der Ball war die Hauptsache, das andere fand sich von selbst: Spieler, mehr als nötig waren, an Platz fehlte es in der Borbecker Mark auch nicht. Die ersten Wettkämpfe fanden zwischen Straßen- und Gartentor auf Melches-Hof statt. Die weiteren zwischen Bäumen und Sträuchern der Zechenwiesen."

Ein Wohnumfeld also, das den jungen Fußballbegeisterten eine Heimat bot, um ihrem Freizeitvergnügen nachzugehen. Die Waschküche im Elternhaus Melches diente als erster Versammlungsort der jungen Fußballpioniere. Auch die Vereinsanschrift war lange Zeit die des Elternhauses Melches.

Die wachsende Spielgemeinschaft brauchte aber schließlich eine eigene feste Vereinsspielfläche. Den fand sie an der Vogelheimer Straße 97 (später 97a), die seit 1936 Hafenstraße heißt. Dort ist unser Verein seit 1920 beheimatet und man baute dort 1939 die Sportanlage zum ersten Stadion aus. Im Zweiten Krieg weitgehend zerstört, beschloss RWE schon kurz nach Ende des Nationalsozialismus auf der ersten Mitgliederversammlung am 31. August 1945 die vor den Trümmern der Tribüne auf dem ver-

Im Mai 2012 hieß es endgültig Abschied nehmen von der alten Heimat Georg-Melches-Stadion



Den Stolz auf die ausgebaute Stadionanlage der 1950er Jahre zeigt diese Postkarte. Die Spieler hier Fritz Herkenrath auf dem unteren Bildrand sind austauschbar.

schlammten Spielfeld stattfand den Wiederaufbau.

HEIMAT HAFENSTRAßE – DER STOLZ EINES STADTTEILS

Das Stadion an der Hafenstraße wurde in den 1950er Jahren dann sogar zu einem der modernsten Stadien in der Zeit des Wirtschaftswunders ausgebaut. Hier leuchtete die erste Flutlichtanlage in einem Ruhrgebietsstadion, feierlich eingeweiht am 8. August 1956 mit dem 100. internationalen Freundschaftsspiel und einem 4:0-Sieg gegen Racing Straßburg. Das erste Spiel im Europapokal der Landesmeister mit deutscher Beteiligung fand in Bergeborbeck am 14. September 1955 mit dem Spiel Rot-Weiss Essen gegen Hibernian Edinburgh statt. Zwischen 1954 und 1957 entstand die Haupttribüne als eine Multifunktionsanlage, die unter den 4784 Sitzplätzen sogar Wohnungen, einen Verwaltungsbereiches, eine Turnhalle, die Vereinsgaststätte und viele weitere Räumlichkeiten beherbergte. Im Außenbereich errichtete man außerdem Tennisplätze und eine Gartenanlage die „Kleine Gruga".

In der Verbandszeitung des Westdeutschen Fußballverbandes wurde die Anlage mit dem Sportpark von Arsenal London verglichen: „Bergeborbeck ein deutsches Highbury".

Der Stolz auf diese sportliche Heimat kommt in einer Postkarte zum Ausdruck. Sie ist nur auf den ersten Blick die Autogrammkarte der rot-weissen Spieler. Ihre Konterfeis waren austauschbar wie die Vorlage zeigt. Im Mittelpunkt steht der Stolz auf die geschaffene und ausgebaute Heimat, die Platz und Stadionanlage an der Hafenstraße von Rot-Weiss Essen.

WO SIND WIR ZUHAUSE – ALTE UND NEUE HEIMAT

Rot-Weiss Essen spielt im Grunde immer noch da, wo alles begann. Trotzdem mussten die Fans gefühlte Verluste der angestammten Heimat erleben.

Ursprünglich ist die Heimat der eingefleischten Fans die Westkurve gewesen. Hier standen Originale wie Moses, Sirenen-Willi oder Lothar, der Schreck vom Niederrhein. Sie wurde wegen Baufälligkeit erst geschlossen und dann abgerissen, und so ging es weiter auf die Nordtribüne in den Block K. Doch auch hier musste man wegen Teilsperrungen und dem Abriss der Tribüne weichen und fand sich zum Schluss sogar auf den ursprünglichen Gästeplätzen wieder der Osttribüne.

Im neuen Stadion ist dagegen die Heimatverbundenheit wieder an vielen Orten ablesbar. Auf der Haupttribüne steht der Schriftzug „Wo sind wir Zuhause, wo wird man uns immer hören An der Hafenstraße, RWE!" Der neue Standort der eingefleischten Fans ist die „Alte West", die einzige Fußballtribüne, die geographisch eigentlich im Osten liegt. Die beiden VIP-Bereiche der Haupttribüne tragen die Namen Assindia und Zeche Hafenstraße, die Gästetribüne erinnert an August Gottschalk, den Kapitän der Meisterelf, und die Gegengerade an unseren Weltmeister Helmut Rahn. Sogar ins Straßenverzeichnis der Stadt Essen ist er seit Oktober 2018 mit dem Helmut-Rahn-Platz aufgenommen, der sich zwischen dem Parkplatz P2 und der Tribüne Alte West befindet. Das entsprechende Straßenschild folgt hoffentlich in Kürze.

DIE NEUE KLEINE GRUGA

Ein neues Stück Heimat entsteht außerdem am Ort des alten Stadions durch die GMS-Initiative, ein Fanprojekt zum Erhalt und Aufbau eines Streifens rot-weisser Geschichtskultur. Seit Mai 2015 wächst auf der Grünfläche entlang der Einfahrt zum Stadion an der Hafenstraße eine RWE-Erinnerungslandschaft. Ziel des von den Fans selbst organisierten Projekts ist es, einen Zeitstrahl des Traditionsvereins zu schaffen, der Stück für Stück erweitert wird. Es ist Deutschlands einziges Fußball-Freilichtmuseum. Weit über 20 Exponate und Informationstafeln sind mittlerweile aufgestellt und weitere in Planung.

Und so ist die Hafenstraße 97a mit all ihren Veränderungen seit über 100 Jahren unsere Heimat und jeder kann heute mit 19,07 €/Halbjahr für die nächsten fünf Jahre als Stadionpate seine Heimatverbundenheit ausdrücken.

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

DER CAPITAIN BLEIBT BIS ZUM SCHLUSS AN BORD

Tani Capitains Gesicht kennt man an der Hafenstraße. Der 49-Jährige leitet die Geschicke der Sozialinitiative Essener Chancen, ist Medienmacher für Rot-Weiss Essen und jetzt lebenslanges Mitglied beim Traditionsverein von der Hafenstraße. Ein echter Teil der Bergeborbecker Besatzung eben.

Die Bilder des Kreativen kennt jeder Rot-Weisse vielleicht sogar ohne es zu wissen. Gemeinsam mit Zeche-Carl-Geschäftsführer Marcus Kalbitzer knipste er während der Aufstiegssaison 2010/2011 von der Bratwurst bis zum Mannschaftsjubel vor der Kurve all das, was RWE ausmacht. Die Fotos fasste Capitain mit seinem Kreativ-Kompagnon in den Bildband „Das Gefühl Hafenstraße“ ein.

Doch nicht nur in Print sind die rot-weissen Kunstwerke zu finden, sie zieren die Rückwand der Loge Nummer sechs im Bergeborbecker Stadion ebenjener Raum, in dem Tinte unter den Verträgen trocknet. So posieren alle Neuzugänge vor Capitains Werken für ihre Vorstellungsfotos. Der Kreative ist vielseitig: Spieltag für Spieltag schuftet Capitain inhaltlich federführend an der Stadionzeitschrift „kurze fuffzehn“: „Wie die Hafenstraße selbst ist die kurze fuffzehn Kult und gehört zu jedem Heimspiel. Gerade erst konnten wir den 70. Geburtstag feiern.“ Seit 2012 hält der gebürtige Halteraner Fans für und über Rot-Weiss auf dem Laufenden. Ob Fan-Ikone, Sponsor oder Spieler: Sie alle beantworteten schon seine Fragen. Eine Saison lang kümmerte sich der Rot-Weisse, der seit 1982 zu den Hafenstraßen-Stammbesuchern zählt, noch dazu als Pressesprecher um Medienvertreter, die über RWE Bericht erstatten.

Tani Capitain hat eine lebenslange Mitgliedschaft bei RWE abgeschlossen. (Foto: EC/Peil)

ZEHN JAHRE ESSENER CHANCEN

Längst ist Capitain, der hauptamtlich für Jugendhilfe und Jugendberufshilfe Essen als Öffentlichkeitsarbeiter am Werk ist, bei Rot-Weiss nicht nur Medienmacher. Seit 2016 leitet er die Sozialinitiative Essener Chancen. Teilhabe für Kinder und Jugendliche sowie neue Möglichkeiten für den Essener Norden sind ihm ein Anliegen: „Mit Rot-Weiss Essen können wir junge Menschen über das Thema Fußball für Bildung begeistern. Das ist der Grundgedanke der Essener Chancen. Im Jahr 2022 wird der Verein zehn Jahre alt und wir haben unzählige Projekte und Aktionen für Kinder und Jugendliche an den Start gebracht. Das macht uns stolz und ist nur mit der Hilfe von ganz vielen engagierten Rot-Weissen möglich.“

Beweise muss Capitain wohl nicht mehr erbringen, dass er nicht nur ein Leben mit, sondern auch für Rot-Weiss führt. Die lebenslange Mitgliedschaft gehört da eben zu. Und er scherzt mit einem Augenzwinkern: „Wenn ich noch 20 Jahre lebe, hat es sich ja schon gelohnt.“ Der Capitain geht eben immer als Letzter von Bord, auch das passt zur lebenslangen Mitgliedschaft!

HAFENSTRAßE-LIVE
SV LIPPSTADT 08
ROT-WEISS ESSEN – SV LIPPSTADT 08
Samstag, 05.03.2022, 14.00 Uhr
Stadion an der Hafenstraße
RWE
020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
4BRO
Allbau
Mein Zuhause in Essen
COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
mybanner.de
DEIN PROFI FÜR XXXL-DRUCK
JAKO
Sparkasse Essen
sportwetten.de
e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.
Stauder
STEBU
Gerüstbau
WAZ

UNGLAUBLICHES YOUNG-SOLO!

Wenn sich sogar die Sportschau an der Hafenstraße meldet.

Nach einem Solo traf Isaiah Young in der 87. Spielminute gegen Fortuna Düsseldorfs U23 am 6. Februar zum 3:1. Ein Treffer für Fußballliebhaber und vielleicht sogar für die Geschichtsbücher.

Trotz des aufgeweichten Bodens nach stundenlangem Dauerregen setzte der 23-jährige Flügelspieler etwa 75 Meter vor Gäste-Torwart Franz Langhoff mit letzter Energie zum Vollsprint an. Nachdem er Verteidiger Georgios Siadas noch in der eigenen Hälfte mit einem einfachen Haken aussteigen ließ, verfolgte Can Hayri Özkan Young. Doch der US-Amerikaner ließ auch dem in der 2. Bundesliga erprobten Verteidiger keine Chance: Özkan stolperte auf dem unebenen Grund und verlor so den Anschluss. Mit einer letzten Körpertäuschung ließ Young einen weiteren Fortunen aussteigen, bevor er mit seinem satten Schuss ins kurze Eck gegen Schnapper Langhoff einnetzte.

„Alle waren zu dieser Zeit schon tot und ich war auch tot", beschreibt Young die Situation und weiter: „Ich hatte aber noch ein bisschen Energie. Im letzten 1-gegen-1 war schon alles in meinem Kopf. Natürlich war auch ein bisschen Glück dabei, weil der Torwart den auch halten kann."

Bei solch einem Traumtor nicht unüblich, dass die ARD Sportschau auf den Plan gerufen wird. Mit der Rubrik „Tor des Monats" kürt die Fernsehsendung die größten Meisterwerke des Fußballkabinetts. So ist die Nachricht der Redakteure an die Hafenstraße über die Aufnahme des Treffers in die Vorauswahl kein Wunder. Mit dieser Tatsache überraschte Rot-Weiss Essen den quirligen Amerikaner in einem Interview. „Das freut mich natürlich", grinst er vor laufender Kamera und berichtet über promte Rückmeldung aus dem Heimatland Amerika, wo der Geniestreich nicht unbemerkt geblieben ist.

Abgehängt! Isaiah Young lässt Gegenspieler Özkan (l.) keine Chance. (Foto: Behrendt / Fotojob Philipp).

Die WAZ-Westkurve feierte den flinken Angreifer mit „Isi, Isi, Young"-Sprechchören nach Abpfiff der Partie. „Es ist schwierig, in dieser Situation nicht glücklich zu sein", sagt Young, „ich möchte so weiter machen, damit die Mannschaft besser spielen kann", zeigt er sich selbstbewusst für die Zukunft. Gern genau so, Isi!

PARTNERSCHAFT MADE IN ESSEN

EFT Logistik neuer Business Partner.

„Logistik made in Essen": Mit diesem Slogan bekennt sich die EFT Logistik nicht nur zur eigenen Heimat, sondern auch zu Rot-Weiss Essen. Als Business Partner unterstützen die Transportexperten aus Steele RWE seit Beginn der Saison 2021/2022.

„Unsere Heimat ist das Ruhrgebiet", verkündet der rot-weisse Unterstützer stolz auf der eigenen Homepage. Auch das langjährige Bestehen eint Rot-Weiss und die Essener Ferntransport GmbH: Schon seit 1936 ist EFT Heimatstadt und Aufgabengebiet treu.

„Die Ehrlichkeit und Offenheit im gesamten Ruhrgebiet sind Charaktereigenschaften, die vor allem beim Fußball eine tragende Rolle spielen. In der Logistik ist das sehr ähnlich, nur durch eine schnelle, unkomplizierte und offene Kommunikation lassen sich gemeinsame Ziele erreichen. Wir freuen uns unsere Heimat unterstützen zu können und die kommenden Erfolge zusammen mit RWE zu feiern", sagt Leo Mathew, Geschäftsführer der EFT Logistik GmbH.

ÜBER EFT LOGISTIK

Ob Getränketransport oder die Bewegung hochsensibler Güter: EFT Logistik bietet mit dem modernen Fuhrpark aus 33 Fahrzeugen verschiedenster Gattungen individuelle Kundenlösungen. Nicht nur Tradition, auch Vorwärtsgewandtheit und Verantwortung für den Standort werden bei EFT Logistik großgeschrieben: Als Ausbilder haben die Transportexperten so viele Auszubildende wie noch nie und das trotz Pandemie!

Begehen die Saison als Kooperationspartner: Leo Mathew, Geschäftsführer der EFT Logistik und Daniel Elzer, rot-weisser Vertriebsleiter. (Foto: RWE)

Auch Transportgut lagern gehört zum Fachgebiet der EFT Logistik GmbH: Die 2.000 Quadratmeter große Lagerfläche im Südosten Essens ist beheizbar und für den Umschlag und die Lagerung bestens ausgestattet.

Interesse an Ausbildung oder Logistikangebot geweckt? Mehr Infos finden Rot-Weisse unter **www.eft-logistik.de.**

HAUSVERWALTUNG SCHMIDT GMBH GIBT RÜCKENWIND!

Immobilienexperte ist neuer Business Partner.

Schritt für Schritt geht's voran! RWE kann sich auf das verlässliche Engagement eines neuen Business Partners verlassen. Die Hausverwaltung Schmidt GmbH zählt seit Beginn der Saison 2021/2022 zum rot-weissen Kreis.

Der Zuspruch stammt direkt aus dem Essener Norden: An der Altendorfer Dechenstraße gelegen, ist die Hausverwaltung Schmidt GmbH in der RWE-Heimat bestens kundig. Doch nicht nur die Heimat, sondern auch das Vorhandensein einer langen Tradition teilen sich Business Partner und Rot-Weiss: Schon seit über 95 Jahren findet die Hausverwaltung Schmidt die besten Lösungen für Mieter und Vermieter.

„Rot-Weiss Essen gibt auf dem Platz alles wir geben alles für unsere Kunden! Als Traditionsunternehmen gehören wir, genau wie RWE, in den Norden der Stadt. Diese besondere Verbindung soll nun in unserer Kooperation zum Ausdruck kommen", sagt Claus Schmidt, Geschäftsführer der Hausverwaltung Schmidt GmbH.

Eine ganze Truppe in rot und weiss: Die Hausverwaltung Schmidt GmbH ist ein waschechtes Familienunternehmen. (Foto: RWE)

ÜBER DIE HAUSVERWALTUNG SCHMIDT

Als Immobilienexperte aus dem Ruhrgebiet übernimmt die Hausverwaltung Schmidt GmbH für Eigentümer Verwaltung, Verkauf und Vermietung. Die Kunden profitieren von der langjährigen Erfahrung und zuverlässigen Handlungsweise des Business Partners.

Interessierten Wohnungssuchenden macht die Hausverwaltung Schmidt GmbH zudem die Suche leicht: Mit einer übersichtlichen Angebotsseite können sich Rot-Weisse einen Überblick über aktuell verfügbare Objekte verschaffen, gern beraten die Immobilienexperten auch bei genauen Vorstellungen. Mehr Informationen finden Fans unter: **www.hausverwaltung-schmidt.de**

VOR BVB-DUELL: U17 HAT KLASSENVERBLEIB VOR AUGEN

Team von RWE-Trainer Hohenberg fährt 1:0-Derbysieg beim Wuppertaler SV ein.

Derbysieg! Die U17 von Rot-Weiss Essen hat ihren guten Lauf in der Staffel West der B-Junioren-Bundesliga fortgesetzt. In einer Nachholpartie vom 8. Spieltag setzte sich RWE beim Wuppertaler SV 1:0 (1:0) durch. In der Tabelle schraubte die Mannschaft von Trainer Simon Hohenberg ihr Punktekonto auf jetzt 15 Zähler, hat damit schon neun Punkte Vorsprung auf den FC Hennef 05, der den ersten Abstiegsplatz belegt.

Bedanken konnten sich die Rot-Weissen vor allem bei Ahmed Etri (17.) der beim Derby in Wuppertal den einzigen Treffer der Begegnung markierte. Für den Mittelfeldspieler war es der zweite Treffer in der laufenden Spielzeit. Bereits in der letzten Woche hatte sich der 16-Jährige gegen die SG Unterrath (3:1) in die Torschützenliste eingetragen. Ganz zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft war Simon Hohenberg allerdings nicht. „Wir haben sehr viele Chancen liegengelassen", sagte der 35-jährige Trainer nach der Begegnung. „Wir haben es verpasst, den Sack schon viel früher zuzumachen."

Immer wieder scheiterten die RWE-Nachwuchsspieler vor dem gegnerischen Kasten. Gleich dreimal landete der Ball bei Schüssen von Kapitän Mehmet Can Demirci, Giovanni Nkowa und Berkant Gedikli nur an der Latte. Nicht optimal lief es auch für Yan Marcos Friessner Montas. Der 15-jährige Mittelfeldspieler musste zu Beginn der zweiten Halbzeit mit Knieproblemen ausgewechselt werden. Rechtsverteidiger Gianluca Swajkowski biss trotz seiner Adduktorenprobleme auf die Zähne und blieb über die volle Distanz auf dem Platz.
„Im Großen und Ganzen haben wir hochverdient gewonnen", zieht Trainer Hohenberg sein Fazit. „Mit dem Sieg haben wir einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenverbleib gemacht, durch sind wir aber noch nicht. Die Chancenverwertung werden wir auf jeden Fall noch einmal ansprechen müssen."

Damit blickte Hohenberg bereits auf das nächste Spiel. An diesem Wochenende steht für die rot-weisse U17 ein echter Höhepunkt auf dem Programm: Am Samstag, 11 Uhr, ist Borussia Dortmund zu Gast.

Nicht schlecht: Mit zwei Siegen startete die U17 in das Bundesligajahr 2022. (Foto: Heidelberg/Breilmannswiese)

VINCENT WAGNER SCHWÄRMT: „ÜBERRAGENDE LEISTUNG"

2:1 nach Rückstand! Rot-Weisse U19 dreht Derby bei Schalke 04 in letzter Minute.

Die U19 von Rot-Weiss Essen hat am ohnehin schon hervorragenden Wochenende aus RWE-Sicht die Kirsche auf die Sahnetorte gesetzt. Nach einem knappen Erfolg des Regionalliga-Teams (1:0 beim VfB Homberg) und dem wichtigen Derbysieg der U17 (1:0 beim Wuppertaler SV) landete auch die Mannschaft von U19-Trainer Vincent Wagner einen Auswärtserfolg. Und was für einen! Beim Reviernachbarn FC Schalke 04 setzten sich die Rot-Weissen 2:1 (0:1) durch.

In der Tabelle der West-Staffel der A-Junioren Bundesliga kletterte das Wagner-Team mit jetzt 20 Punkten aus zehn Partien auf den dritten Tabellenplatz, zog an den Schalkern (18 Zähler) vorbei. Der Rückstand auf den zweiten Rang, der zur Teilnahme an der Endrunde um die Deutsche Meisterschaft berechtigt, beträgt nur noch einen Zähler. Dort rangiert Bayer 04 Leverkusen nach einem 2:1-Heimsieg gegen den FC Viktoria Köln.

Dabei sah es in Gelsenkirchen zunächst nicht nach einem RWE-Triumph aus. Der gebürtige Essener Sidi Sané, 18-jähriger Sohn von Ex-Bundesligaprofi Souleyman Sané (früher SG Wattenscheid 09) und Bruder von Nationalstürmer Leroy Sané (FC Bayern München), brachte die Gastgeber auf dem Kunstrasenplatz am Parkstadion nach 20 Minuten 1:0 in Führung. Bei diesem Spielstand blieb es auch bis zur Pause.

RWE ließ aber nicht locker und kam im zweiten Durchgang dank eines Treffers des eingewechselten Armen Maksutoski (71.) zum Ausgleich.

Mit gesteigertem Selbstvertrauen blieben die Rot-Weissen dran und setzten die Schalker weiter unter Druck. Als Maksutoski dann erneut allein auf den S04-Kasten zulief, konnte ihn der Schalker Gideon Paul Guzy (81.) nur noch durch ein Foul bremsen. Für diese Notbremse sah Guzy die Rote Karte und musste den Platz vorzeitig verlassen. In Überzahl setzten die Essener alles daran, den Platz als Sieger zu verlassen. In der Nachspielzeit erlöste dann Timur Mehmet Kesim (90.+3) die Gäste tatsächlich noch mit dem Siegtor. Nach einer Ecke von Guiliano Zimmerling war er mit dem Kopf zur Stelle und machte den Derbysieg perfekt.

„Es freut mich sehr, dass wir uns für eine fußballerisch überragende Leistung am Ende noch mit drei Punkten belohnen konnten", strahlte RWE-Trainer Vincent Wagner nach der Partie. „In der zweiten Halbzeit war es vielleicht sogar das beste Spiel, das wir bislang abgeliefert haben. Dass wir das Tor in der Nachspielzeit noch erzielt haben, ist vielleicht so knapp vor dem Ende vielleicht ein wenig glücklich, aber keineswegs unverdient."

Trotz des sensationellen dritten Platzes will sich Wagner nicht von der momentanen Tabellenkonstellation verrückt machen lassen. Vielmehr lag der Fokus bereits auf dem anstehenden Heimspiel. Am Sonntag (20. Februar) empfängt RWE den Nachwuchs des 1. FC Köln. Das Spiel soll ab 11 Uhr auf dem Rasenplatz „Am Hallo" in Essen-Stoppenberg über die Bühne gehen.

Armen Maksutoski bejubelt seinen Treffer beim Last-Minute-Wahnsinn gegen Schalke 04. (Foto: Endberg)

VORSCHLÄGE GESUCHT!

Wer bekommt die nächste Georg-Melches-Verdienstmedaille verliehen?

Jahrzehntelange Tradition und Maloche prägen die Hafenstraße! Auf und neben dem Platz wird ganze Arbeit geleistet, um den Mythos Rot-Weiss Essen zu bewahren und fortzuführen. Personen, die dem Verein ihr Lebenswerk widmen, werden mit der „Georg-Melches-Verdienstmedaille“ ausgezeichnet. Vorschläge für den diesjährigen Preisträger werden gesucht.

Walter Ruege bekam die Verdienstmedaille 2021 als erster Preisträger verliehen. (Foto: Endberg)

Wem die Medaille verliehen wird, entscheidet ein eigens gegründetes Kuratorium auf Basis von Fan-Vorschlägen. Das Gremium besteht aus Vertretern verschiedener Vereinsorgane. Vorstand, Aufsichtsrat, Wahlausschuss, Ehrenrat, Fan- und Förderabteilung oder Essener Chancen: Sie alle haben über den Preisträger der Georg-Melches-Verdienstmedaille ein Wort mitzureden, sie alle kennen schließlich den Verein.

Detlev Jaritz erläutert die Idee hinter der Medaille: „Im Ehrenrat waren wir auf der Suche nach einer Möglichkeit, Personen, die hervorragende Verdienste rundum den Verein vorzuweisen haben, besonders herauszustellen und zu ehren. Da kam mir die Idee der Georg-Melches-Verdienstmedaille. Ich wollte mit dem Namen der Medaille an Vereinsgründer Georg Melches erinnern, der sich sein Leben lang um RWE gekümmert hat und all seine Kraft und Energie in unseren Verein steckte.“

RUEGE ERSTER PREISTRÄGER

Seit 2021 gibt es die Auszeichnung. Der erste Preisträger war Walter Ruege. Im Rahmen des Regionalliga-Heimspiels gegen den SV Straelen wurde die Medaille an den 65-jährigen Stadionsprecher verliehen. Fast vier Jahrzehnte ist Ruege am Mikrofon.

Ausgezeichnet werden natürliche und juristische Personen, die hervorragende Verdienste rundum den Verein vorzuweisen haben. Vorschläge für den Preisträger in diesem Jahr können über die Homepage noch bis zum Samstag, den 30. April, von jedem Rot-Weissen eingereicht werden.

medion-fabrikverkauf.de

MEDION Fabrikverkauf • Schönscheidtstraße 100 • 45307 Essen • Mo - Sa 10 - 20 Uhr

DEUTSCHLANDS
WOHL BESTE
STADIONWURST
JETZT AUCH
AN DER
ESSENER
HAFENSTRASSE
Direktverkauf:
dienstags und freitags
zwischen 8 und 16 Uhr
Thiers
Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 I 44866 Bochum I www.thiers.de

JAKO
JAKO
JAKO
JAKO TEAMSPORT
DER NEUE
JAKO
TEAMSPORT
KATALOG ist da!
www.jako.de

STADION AN DER HAFENSTRAßE IN KUPFERDREH!

Auch Jörn Nowak besuchte Kunstwerk-Einweihung im Essener Süden.

Rot-Weiss Essen ist ab sofort mit einem Graffiti des „Stadions an der Hafenstraße“ im Kupferdreher Stadtbild vertreten. Erstellt wurde die Wandbemalung am Bahnhof im Süden der Stadt von Stadtteilbewohnern und den Freaks Ultras. Bei der Einweihung war auch Sportdirektor Jörn Nowak zu Gast. Mitfinanziert wurde die Aktion von der Sparkasse Essen.

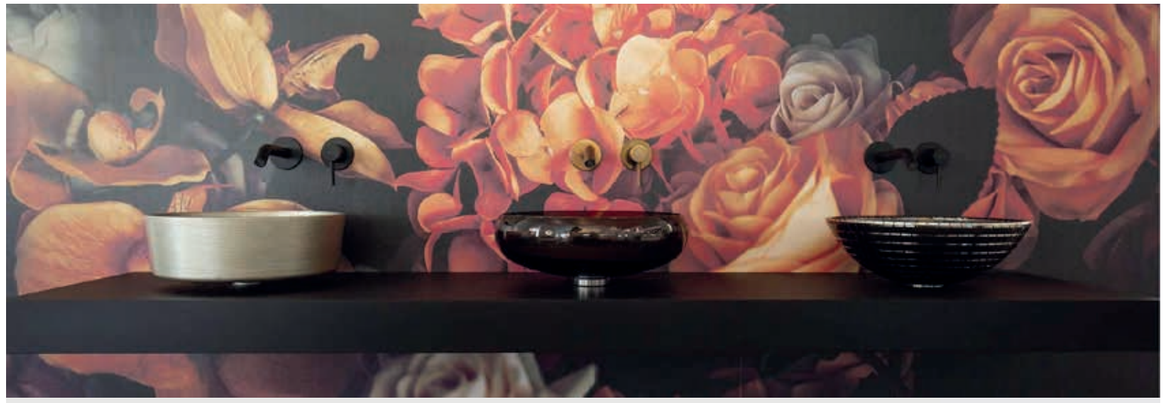
Über fünf Garagen erstreckt sich die gesprayte Draufsicht auf die Öffnung zwischen Sparkassen-Tribüne und WAZ-Westkurve. Rahn- und Stadtwerke-Tribüne sind angedeutet erkennbar. Auch der ikonische Flutlichtmast des Georg-Melches-Stadions und das Warmgebäude zieren die Carport-Rückwände. Die Sätze „Support your local football club“, beweisen die Verbundenheit der Künstler zu ihrem Verein.

„Das Grafitti sieht gigantisch aus“, schwärmt Nowak im Nachgang. „RWE begeistert und euphorisiert Woche für Woche die Essener Bevölkerung. Umso glücklicher macht es uns, wenn sich diese Verbundenheit zwischen Verein und Stadt auch außerhalb der Tribünen unseres Stadions zeigt!“

Doch so einfach, wie das Bild schön ist, war die Erstellung längst nicht! Wesentlich erschwert wurde das Sprayen durch das schlechte Wetter, erklärt Initiator Ralph Leurs. Der 49-Jährige ist glühender Rot-Weiss-Fan, war zum ersten Mal als kleiner Steppke mit fünf Jahren an der Hafenstraße und reist auch heute noch regelmäßig vom Bahnhof Kupferdreh in seine Fußballheimat, um Spiele auf der WAZ-Westkurve zu sehen. „Es gab viel Regen“, berichtet er. Eine Baustelle auf der Autobahnbrücke über dem Graffiti ruinierte das gesprayte Bild dann noch. So mussten die jugendlichen Künstler ihr Kunstwerk erneut auf Beton bringen.

Bei der Graffiti-Einweihung unter anderem zu Gast: RWE-Sportdirektor Jörn Nowak (2. v. r.). (Foto: RWE)

Mit viel Mühe und Fleiß können sich Kupferdreher Bürger und Rot-Weiss Essen jetzt umso mehr über ein Kunstwerk freuen, was das Stadt- und Ortsbild rot-weisser macht!



IHR PARTNER FÜR ANSPRUCHSVOLLE BÄDER.

pederzani badkontor essen · persönlich professionell pederzani · Über 83 Jahre Leidenschaft für schöne Bäder

IHR ANSPRUCH IST UNSER ANSPORN.

Seit über 83 Jahren steht der Name Pederzani für Kompetenz im Sanitärbereich. Ursprünglich als reiner Großhandel gegründet, ist das Pederzani Badkontor Essen heute die Adresse für anspruchsvolle Bäder.

Bei uns ist jeder willkommen, der Qualität und Service schätzt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

pederzani badkontor essen

Pederzani Sanitär GmbH
Fachgroßhandel Sanitär und Heizung
In der Hagenbeck 37 · 45143 Essen
Telefon: 02 01/8 62 18-0 · www.pederzani.de

WIR TRAGEN DIE VERANTWORTUNG,

DAMIT SIE DAS TRAGEN KÖNNEN, WAS SIE AM LIEBSTEN MÖGEN.

Wir tragen mit zukunftsgerichteten Investitionen dazu bei, unseren Bestand stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten, um ihn guten Gewissens an künftige Generationen übergeben zu können.

www.essen-nord.de

Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN

Spitzenpreise für Spitzenreiter

FORD **PUMA** TITANIUM 1.0 ECOBOOST MHEV

Fahrspur-Assistent, Klimaanlage, Ford Navigationssystem inkl. Ford SYNC 3 mit AppLink, Vordersitze beheizbar, Frontscheibe beheizbar, Lenkrad beheizbar, Park-Pilot-System hinten, Blazerblau und vieles mehr

monatliche Leasingrate inklusive Ford Flatrate+

€ 189,-[1,2]

Laufzeit	48 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	2.02 %
Effektiver Jahreszins	2.04 %
Leasing-Sonderzahlung	999,00 €
Nettodarlehensbetrag	20.518,50 €
voraussichtlicher Gesamtbetrag	10.071,00 €
48 Monatsraten à	189,00 €

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma: 5.5 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,6 (kombiniert), CO_2-Emissionen: 105 g/km (kombiniert), CO_2-Effizienzklasse: A

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

Ford

KULTURGUT SCHÜTZER

mohag.de · @MOHAG.mbH · @mohag_gruppe

[1]Neuwagenleasing mit km-Abrechnung, ein Leasingangebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln, für Privatkunden. [2]Gilt für einen Ford Puma Titanium 1.0 EcoBoost Mild Hybrid 95 kW (125 PS), 6-Gang Schaltgetriebe. [3]Alle Preise inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Die Überführungskosten von 850,00 € sind in der Rate enthalten. [4]Ford Flatrate+ beinhaltet die für die Vertragsdauer und -laufleistung erforderlichen Wartungen und Zwischenservices des jeweiligen Fahrzeugs laut Garantie- und Serviceheft, inkl. Abdeckung der Verschleißteile, sowie einen Ford Garantieschutzbrief im 3. + 4. Jahr, Details erfahren Sie bei Ihrem Ford Partner. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Irrtümer vorbehalten. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot ist gültig bis zum 31.03.2022.

HERZENBRUCH BLEIBT AN DER HAFENSTRAßE

Vertrag von Defensivspieler hat sich automatisch verlängert.

Felix Herzenbruch bleibt RWE über die laufende Saison hinaus erhalten. Mit seinem Einsatz beim Auswärtsspiel gegen den VfB Homberg verlängerte sich der Vertrag des 29-Jährigen dank einer Vertragsklausel automatisch.

Freut sich auf eine Essener Fußball-Zukunft: Felix Herzenbruch (Foto: Endberg)

„Herze ist ein großes Vorbild in Sachen Einstellung und Einsatz und ein wichtiger Bestandteil unserer Mannschaft. Er spielt schon die ganze Saison auf einem konstant hohen Niveau und hat zuletzt mit seinen beiden Toren gegen Aachen und Düsseldorf auch offensiv wichtige Akzente gesetzt. Dass die Verlängerungsklausel in seinem Vertrag schon jetzt im Februar greift, zeigt, welchen Stellenwert er bei uns einnimmt", so Sportdirektor Jörn Nowak.

„Auf Herze können wir uns als Truppe immer zu 100 Prozent verlassen. Er verleiht uns mit seiner Zweikampfstärke große Sicherheit in der Defensive und ist zudem ein absoluter Teamplayer. Dass sich sein Vertrag nun verlängert hat, hat er sich in den letzten Monaten mehr als verdient. Ich freue mich darauf, weiter mit ihm zusammenzuarbeiten", sagt Chef-Trainer Christian Neidhart.

SONDERANGEBOT FÜR HUNGRIGE MÄGEN!

Du verfolgst das Westduell bequem von der Couch aus? Sichere Dir Verpflegung zum Vorteilspreis: Lieferdienst und Sponsor of the Day WOLT gibt mit dem Code „ROTWEISS" jeweils 5 Euro Rabatt auf die ersten drei Bestellungen. Auch über den Spieltag hinaus bleibt der Code freigeschaltet. Jetzt bestellen unter **www.wolt.com/de!**

MÜNSTER-DUELL VON ZUHAUSE VERFOLGEN!

RWE empfängt Preußen Münster vor 10.000 Zuschauern und somit einem ausverkauften Stadion an der Hafenstraße. Wer die Partie nicht aus dem rot-weissen Fußballwohnzimmer verfolgt, kann sich die Online-Übertragung des Westduells ab 13:15 Uhr (Anstoß: 14:00 Uhr) in die eigenen vier Wände holen.

Gemeinsam mit Video-Dienstleister STAIGE bietet Rot-Weiss Essen einen hochwertigen Livestream an, der mit Vor- sowie Nachberichterstattung und zahlreichen Kameraperspektiven überzeugt. Marcus Uhlig ist im „ALLBAU Strafraum-Talk" vor der Partie zu Gast und beantwortet Moderator und RWE-Stadionsprecher Christian Ruthenbeck die heißesten Fragen rund um die aktuelle Vereinslage. Nach den spannenden 90 Minuten begibt sich „Nullsiebenblogger" Andreas Crom sofort in die Katakomben, um erste Stimmen von Trainern und Spielern einzufangen.

Möglich ist der Zugang per Einzelbuchung zum Preis von 9,95 Euro. Wer den Livestream empfangen möchte, benötigt eine stabile Internetverbindung.

Mehr Informationen unter:
www.hafenstraße-live.de

TOP PARTNER

AN DER HAFENSTRAßE

AMANA consulting
H.G. Sanitär- u. Heizungsbau BACKHAUS
BECK
BLUE CHILI PROMOTIONS
Glettenberg.com Einfach mehr bewegen
hpw Holthoff-Pförtner Wassermann
Horstmann GmbH Tief- u. Straßenbau · Kabelmontagen · Rohrleitungsbau
MEDION
Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH +Facility Management
RGE
RICHTER & FRENZEL SANITÄR HEIZUNG KLIMA
SAR Industrieservice Schadstoffsanierung • Abbruch • Recycling
Securitas
SCHLOSS QUELLE Erfrischend besonders.
SCHULTE Immobilien-Gruppe
Thiers
TRANSPORTE Müller
Universitätsmedizin Essen
WITTHAUT LOGISTICS
Essen-Nord FREUDE AM WOHNEN
W&S Technik Weichen- und Signaltechnik
XXXLutz KRÖGER

KNAPPEN GEGEN RWE IM UMGEBAUTEN PARKSTADION

Mit frischem Wind: Schalker U23 holt zehn Punkte aus ersten vier Spielen 2022.

Die U23 des FC Schalke 04 hat sich in der Regionalliga West eindrucksvoll aus der Winterpause zurückgemeldet. Aus den ersten vier Begegnungen im Jahr 2022 sammelten die Gelsenkirchener zehn Punkte. Gleich dreimal setzte sich die Mannschaft von Trainer Torsten Fröhling gegen ihre Gegner 4:1 durch. Hinzu kam ein torloses Remis gegen den SV Rödinghausen. Am Samstag, 26. Februar, 14 Uhr, empfangen die „Königsblauen" Rot-Weiss Essen zum Revierderby im umgebauten Parkstadion.

Während der Winterpause hatte sich innerhalb der Schalker U23-Mannschaft einiges verändert. Neben Brooklyn Ezeh (wechselte zum Drittligisten FC Viktoria Berlin) und Stanislav Fehler (SC Wiedenbrück) hat auch Lukas Frenkert den Klub aus dem Ruhrgebiet verlassen. Der 21-jährige Rechtsverteidiger ist nach nur einem halben Jahr zum Essener Titelkonkurrenten SC Preußen Münster zurückgekehrt.

Untätig blieben die S04-Verantwortlichen allerdings nicht. Gleich vier Neue stießen im Winter zum Regionalliga-Team. Der 22-jährige Torhüter Radomir Novakovic wechselte vom AO Agia Napa (Zypern) in den „Pott". Angreifer Niklas Castelle kam vom siebtklassigen Landesligisten VfL Senden. Außerdem nahm Schalke die beiden zuletzt vereinslosen Offensivspieler Hans Anapak (zuvor KFC Uerdingen 05) und Nelson Amadin (FC Dordrecht/Niederlande) unter Vertrag. Beide konnten ihre Fähigkeiten auf Anhieb unter Beweis stellen. Nelson Amadin, der hauptsächlich auf dem linken offensiven Flügel eingesetzt werden kann, traf bei seinem Einstand in der Auftaktbegegnung bei Borussia Mönchengladbachs U23 (4:1) gleich doppelt. In derselben Partie sorgte auch Niklas Castelle mit einem Treffer für ein gelungenes Debüt. Dabei liegt der Fokus der U23 – wie auch beiden den anderen Zweitvertretungen – auf der Entwicklung der jungen Talente. Das ist schließlich die Hauptaufgabe von U23-Trainer Torsten Fröhling, der schon in den letzten Jahren zahlreiche Spieler an den Profikader herangeführt hatte. Auch in dieser Saison durften bereits einige Regionalliga-Kicker bei den Profis in der 2. Bundesliga hineinschnuppern. Während Sommer-Zugang Rufat Dadashov (kam von Phoenix Rising FC aus der USA) sogar einmal in der zweithöchsten Spielklasse in der Startaufstellung stand, kamen auch schon Bleron Krasniqi, U19-Angreifer Keke Topp und Henning Matriciani für die Lizenzmannschaft von Cheftrainer Dimitrios Grammozis zum Zug. Der Ex-Lippstädter Matriciana unterschrieb inzwischen auch schon einen Lizenzspieler-Vertrag bei den „Knappen". Jungprofi Kerim Calhanoglu, Cousin des türkischen Nationalspielers Hakan Calhanoglu (Inter Mailand), durfte jeweils einmal in der Liga und im DFB-Pokal ran, sammelt sonst aber regelmäßig Wettkampfpraxis in der Regionalliga West.

Der letzte blau-weiße Sieg gegen RWE datiert auf 2014, seither gingen zehn Spiele mit Schalker Niederlagen oder Unentschieden aus. (Foto: Endberg)

IVAN UND ROT WEISS AHLEN MÖGEN ES TORREICH

Mannschaft von Ex-RWE-Profi Andreas Zimmermann hat Polster auf die Abstiegszone.

Drittes Auswärtsspiel innerhalb von sieben Tagen: Nach dem Niederrheinpokal-Viertelfinale beim VfR Fischeln (Mittwoch, 23. Februar, 19.30 Uhr) und dem Derby bei der U23 des FC Schalke 04 (Samstag, 26. Februar, 14 Uhr) beginnt der dritte Monat des Jahres für Rot-Weiss Essen mit der Nachholpartie vom 19. Spieltag am Mittwoch, 2. März, ab 19.30 Uhr bei Rot Weiss Ahlen. Für das Team von RWE-Trainer Christian Neidhart ist es der (nachträgliche) Abschluss der Hinserie. Dabei wollen die Essener im Wersestadion definitiv besser abschneiden als in der Vorsaison (1:2-Niederlage in letzter Minute).

In der aktuellen Spielzeit stehen die Gastgeber aus dem Münsterland für eine „Tor-Garantie". In den ersten 22 Partien mit RWA-Beteiligung fielen nicht weniger als 78 Treffer. In dieser Statistik rangiert der ehemalige Zweitligist im oberen Tabellendrittel. Die Verteilung – 35 Tore erzielten die Ahlener, 43 Treffer musste Rot Weiss hinnehmen – lässt allerdings bereits erahnen, dass es in der Tabelle der Regionalliga West derzeit nicht für einen Spitzenplatz reicht. Aus ihren ersten 22 Saisonspielen holten die Westfalen 27 Punkte.

Damit bewegt sich die Mannschaft von RWA-Trainer Andreas Zimmermann, der früher als Profi auch 105 Partien in der 2. Bundesliga absolviert hatte und unter anderem auch für Rot-Weiss Essen am Ball, im unteren Tabellenmittelfeld der Regionalliga West, hat ein kleines Polster auf die Abstiegszone. Danach sah es zu Saisonbeginn zunächst nicht zwingend aus. Aus den ersten neun Spielen holten die Ahlener nur einen Sieg – bei allerdings auch nur drei Niederlagen. Ab Anfang Oktober schlug das Pendel aber häufiger zu Gunsten der Rot Weissen aus. In den elf Partien bis zur Winterpause sammelten die Ahlener 18 Zähler. Damit hat sich das Zimmermann-Team einen Vorsprung verschafft. Zusätzlich haben die Ahlener im Vergleich zur Konkurrenz teilweise noch ein oder zwei Spiele weniger absolviert.

Für die Treffer von Rot Weiss Ahlen war in dieser Saison am häufigsten ein Spieler verantwortlich, der erst nach dem Start in die neue Spielzeit verpflichtet wurde und eine Essener Vergangenheit hat: Angreifer Andreas Ivan. Der 27-jährige Offensivspieler, der in der Zentrale, aber auch auf dem linken Flügel einsetzbar ist, markierte bislang beachtliche zehn Treffer bei 18 Einsätzen. Erst Ende August war der gebürtige Rumäne vom Südwest-Regionalligisten SG Sonnenhof Großaspach nach Ahlen gewechselt. Auf dem zweiten Platz der internen Torschützenliste folgt Jan Holldack (früher unter anderem Wuppertaler SV) mit sieben Saisontoren.

Weil alle guten Dinge drei sind: Zweimal wurde das ursprünglich vier Monate zuvor terminierte Duell im Wersestadion schon abgesagt. (Foto: Endberg)

Opel Corsa „Next Edition"
5-trg., Klimaanlage, Bluetooth, Verkehrsschilderkennung, Frontkollisionswarner, Spurhalte-assistent, Tempomat, elektrische Fensterheber, Zentralverriegelung mit Funk, u.v.m.

MONATSRATE ohne Anzahlung: 99,90 €¹

Rundum-Sorglos-Paket²
• 3 Inspektionen
• 3 Jahre Garantie
• Multimediasystem (Touchscreen, Navi per APP, uvm.)
für nur 29,90 €/mtl.

1) Monatliche Rate: 99,90 €, Laufzeit: 36 Monate, Leasing-Sonderzahlung: 0,- €, effektiver Jahreszins: 1,99 %, gebundener Sollzins: 1,99 %, Laufleistung 22.500 KM, zzgl. 990,- € Überführungs-/Bereitstellungskosten, voraussichtlicher Gesamtbetrag: 3.596,40 €. Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind. Nach Vertragsabschluß steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Angebot als Tageszulassung. Zulassungskosten separat.
Gültig nur in Verbindung mit einer Inzahlungnahme ihres Gebrauchtwagens.
2) 2 Jahre Herstellergarantie + 1 Jahr Anschlußgarantie gemäß Bedingungen, 3 Inspektionen (Lohn und Material) in 3 Jahren gemäß Opel Service Plan.
Kraftstoffverbrauch¹ in l/100 km, innerorts: 4,9-4,8; außerorts: 3,8-3,6; kombiniert: 4,2-4,1; CO_2-Emission, kombiniert: 95-93 g/km (gemäß VO(EG)Nr. 715/2007, VO(EU) Nr. 2017/1153 und VO(EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse A

Dorsten-Wulfen	Hervesterstr. 130	T: 02369 9150-50	Herne	Heerstr. 51	T: 02325 5840-0
Essen-Altenessen	Johanniskirchstr. 102	T: 0201 83500-0	Dorsten-Zentrum	An der Glashütte 1-4	T: 02362 9912-0
Essen-Borbeck	Weidkamp 279	T: 0201 61305-0	Haltern am See	Hellweg 282	T: 02364 50880-0
Bottrop	Kirchhellenerstr. 193	T: 02041 7959-0	Gelsenkirchen	Rademachersweg 5	T: 0209 3 60 97-0

Autohaus Borgmann
Mit uns fahren Sie gut!
www.opel-borgmann-dorsten.de

HARFID
KOMPETENT. NACHHALTIG. ANDERS.

Friedenshöhe Wuppertal © rendertaxi

BlueGate Aachen © Mooneye Nederland

Immobilien sind unsere Leidenschaft. Wir planen, entwickeln und bauen lebendige Orte für Menschen. Nachhaltigkeit hat dabei für uns oberste Priorität.

Unsere Kompetenz verläuft entlang der Immobilien-Wertschöpfungskette. Private Bauherren und Investoren begleiten wir bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

WERDE TEAMPLAYER BEI HARFID

INFOS UNTER HARFID.DE/JOBS

HARFID Holding GmbH

Lindenallee 39 · 45127 Essen
Tel.: +49 (0) 201-821 400-0

info@harfid.de · www.harfid.de

PARTNERSCHAFTLICH:

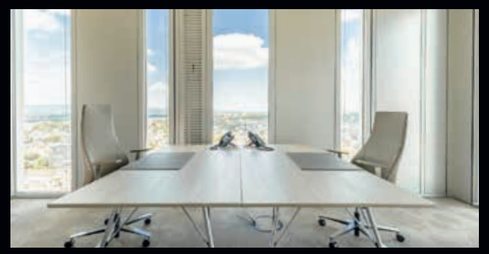
- **ENTWICKELN**
- **BAUEN**
- **PLANEN**
- **BETREUEN**

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE

www.ubc-collection.com



REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

BERLIN AIRPORT (NEU AB 2022)
FRANKFURT FOUR (NEU AB 2025)
KÖLN RUDOLFPLATZ

BERLIN KU'DAMM (NEU AB 2022)
FRANKFURT NEXTOWER
STUTTGART KÖNIGSTRASSE

DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
HAMBURG HOHE BLEICHEN
WIEN GOLDENES QUARTIER

DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
HAMBURG NEUER WALL

GESCHÄFTSSTELLE, FANSHOP UND VVK-STELLEN

VORVERKAUFSSTELLEN

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

EMG - Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen - Mitte
Tel.: 0201-8872050

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen - Altenessen
Tel.: 0201-8343410
Fax.: 0201-345093

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen -
Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen -
Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen -
Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

GESCHÄFTSSTELLE & FANSHOP

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 21 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
(aktuell wg. Corona für externen Besucherverkehr geschlossen)

Mitgliederbetreuung
Dienstag und Donnerstag: 10.00 bis 13.00 Uhr
Mail: silvia.zimmert@rot-weiss-essen.de

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a, 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Noah Peil, Georg Schrepper

Satz und Gestaltung:
ALTOBELLI Agency
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Lena Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de, Philipp Behrendt, Marius Hüße

Coverfoto:
Marius Hüße

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

BRANCHENVERZEICHNIS

Automobile

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

BOB Automotive Group GmbH
Ruhrtalstr. 71 | 45239 Essen
Tel.: 0201 / 43708 0

Borgmann GmbH
Hervester Straße 130 | 46286 Dorsten
Tel.: 02369/91500

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Porsche Zentrum Essen, Gottfried Schultz Sportwagen GmbH & Co. KG
Altendorfer Str. 52 | 45143 Essen
Tel.: 0201/63400 0

Stracke Reifentechnik GmbH
Bottroper Straße 331 | 45356 Essen
Tel.: 0201/667202

KFZ Mayk Bambeck
Alte Bottroper Str. 35 | 45356 Essen
Tel.: 0201/660531

Bauen & Handwerk

Aequum Rohrreinigung RheinRuhr
Alte Bottroper Str. 120 | 45356 Essen
Tel.: 0201/50927544

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

BAUPART GmbH
Hafenstraße 100 | 45356 Essen
Tel.: 0201/364 77 49

Bauunternehmen Andreas Melchers
Frohnhauser Str. 149 | 45144 Essen
Tel.: 0177/4643791

Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH
Am Schacht Hubert 13 | 45139 Essen
Tel.: 0201/74747 0

Bauunternehmen Utz
Weidkamp 178 | 45356 Essen
Tel.: 0201/89 07 62 80

Elektro Decker GmbH
Holzstraße 7 - 11a | 45141 Essen
Tel.: 0201/83122 0

Elektro Mölders
Kaulbachstraße 64 | 45147 Essen
Tel.: 0201/707001

ePott GmbH
Nordsternstraße 65 | 45329 Essen
Tel.: 0201/747080 20

ES Project GmbH
Tenderweg 9 | 45141 Essen
Tel.: 0201/7204980

HARFID GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

Herwig GmbH
Bochumer Landstr. 334 | 45279 Essen
Tel.: 0201/54975

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 02 53

HKS Weiße GmbH
Germaniastraße 172 | 45355 Essen
Tel.: 0201/6143968

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Knieps & Komm GmbH TOTAL Feuerschutz
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb Carsten Engels
Byfanger Str. 142 | 45257 Essen
Tel.: 0201/437 77 73

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Bentheimer Str. 10 | 45145 Essen
info@maler-nowakowski.de

Marcel Scharfenort
Märkische Str. 108 | 45279 Essen
Tel.: 0201/589 09 087

Ottemeier Sachverständigenbüro & Stuckgeschäft
Buschstraße 16 | 45276 Essen
Tel.: 0171/3000801

P & R Bedachungen
Helgolandring 53 | 45149 Essen
Tel.: 0201/83777674

Richter+Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 | 45277 Essen
Tel.: 0201 / 58 10 41

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 | 45239 Essen
Tel.: 0201/46 68 319

Wilhelm Vogt Elektroanlagen GmbH
Gutenbergstraße 51 | 45128 Essen
Tel.: 0201 / 224002

WMS Fenster und Türen GmbH
Im Hesselbruch 7 | 45356 Essen
info@wms-fenster-tueren.de

SANHA GmbH & Co. KG
Im Teelbruch 80 | 45219 Essen
info@sanha.com

W&S Technik GmbH
Herner Straße 130 | 44575 Castrop-Rauxel
info@wus-technik.com

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

BP Communication GmbH & Co. KG
Florianstr. 15-21 I 44139 Dortmund
info@bp-communication.de

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15 | 44227 Dortmund
0800/ 28 680 28

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbH
Am Zehnthof 171 | 45307 Essen
info@gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Ingenieurbüro Laudi GmbH
Heinickestraße 44 - 48 | 45128 Essen
Tel.: 0201/890912 00

JOBSADVISION GmbH
Melanchthonstraße 23 | 75015 Bretten
info@jobsadvision.de

Kopetzki Consulting
Aktienstraße 51 | 45359 Essen
consulting@kopetzki.net

Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 21 96 15 01

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Otto Schorning Postbearbeitungssysteme GmbH
Rellinghauser Straße 334d | 45136 Essen
info@schorning.de

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Rotthege Wassermann Partnergesellschaft mbB von Rechtsanwälten
Rüttenscheider Str. 199 | 45131 Essen
info@rotthege.com

Rudolf Weber Gebäudereinigung und Gebäudedienste GmbH & Co. KG
Lazarettstr. 13 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 24 58 1 - 0

Schaaf-Packung Kartonverarbeitungs GmbH
Mettmanner Straße 105a | 42549 Velbert
kontakt@schaaf-packung.de

Securitas Sport & Event GmbH
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
Tel.: 0201/4375180

Team Klasse C
Gießereiweg 10 | 45141 Essen
Tel.: 02 01/632 69 66

TurboFix Rohr- und Kanalreinigung
Bottroper Str. 282 I 45356 Essen
info@turbo-fix.de

Einzelhandel & Konsum

Beck Objekteinrichtungen GmbH
Rotthauser Str. 36 | 45309 Essen
info@beck-objekt.de

Bio-Fleischerei Burchhardt
Rellinghauser Str. 288 | 45136 Essen
Tel.: 0163/3324035

DK Group
Bahnhofstraße 19 | 66589 Merchweiler
Tel.: 06806/499 949 5

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

Ethno IQ GmbH
Scharnhorststr. 9 | 44532 Lünen
Tel.: 02306/94 084 0

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201/686240

GLOBUS Handelshof St.Wendel GmbH & Co.KG - Betriebsstätte Essen
Haedenkampstraße 21 | 45143 Essen
Tel.: 0201 125 868 0

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettsraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 | 56659 Burgbrohl
Tel.: 02636/9 20 100

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

Seifenmanufaktur Natalie GmbH
Am Trippelsberg 141 | 40589 Düsseldorf
nc@seifen-natalie.de

SKG Handels- und Vertriebs GmbH
Hafenstraße 19 | 31785 Hameln
info@feuerdsign.de

star Tankstelle
Bottroper Str. 245 | 45356 Essen
Tel.: 0201/6125005

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH
Hansastraße 128 | 44866 Bochum
info@thiers.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 0201/854 22 22

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 | 45139 Essen
Tel.: 0201 / 616 98 90

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 | 45131 Essen
info@amana.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

LEDCON System GmbH
Jacksonring 26 | 48429 Rheine
info@ledcon.de

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co.KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Securess Versicherungsmkler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 | 45127 Essen
info@securess.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

Steuerberater Boettcher & Partner PartG
Am Brauturm 1-2 | 46286 Dorsten
info@boettcher-und-partner.de

Steuerberater Michael Schmidt
Semperstr. 34 | 45138 Essen
Tel.: 0172/2619100

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.: 01 77 / 236 50 05

Marketing & Medien

Blue Chili GmbH
Gewerbeallee 15-19 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
willkommen@blue-chili.com

digitalsaal GmbH
Freiherr-vom-Stein-Str. 92 | 45133 Essen
info@digitalsaal.com

Printservice Deutschland GmbH & Co. KG
Olgastraße 2 | 71088 Holzgerlingen
service@my-banner.de

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Pharma & Gesundheit

Ahorn-Apotheke
Schangstr. 1-3 | 45259 Essen
Tel.: 0201/8465198

Burg-Apotheke, Philipp Blaßhofer e.K.
Bocholder Str. 158 | 45355 Essen
Tel.: 0201 / 22 00 58 00

Orthopädie Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 0201/77 16 42

Praxis für Logopädie Katja Vollkopf
Dammannstraße 59 | 45138 Essen
Tel.: 0201/815 26 83

Tourismus & Freizeit

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR (JO-Events)
Bruchstraße 30
Tel.: 0176 345 743 51

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
info@broeskamp-online.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

McDreams Hotel GmbH
Altendorfer Str. 220 | 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Punch Fitness GmbH
Leimkugelstr. 9 I 45141 Essen
Tel.: 0201/83 20 70

Tourismus & Freizeit

Reise-Welle e.K.
Holsterhauser Straße 102 | 45147 Essen
0201/9599190

sportwetten.de GmbH
Kaistraße 4 | 40221 Düsseldorf
support@sportwetten.de

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Gründer Immobilien
Hauptstraße 97 | 26892 Dörpen
info@gruender-immobilien.de

Hausverwaltung Schmidt GmbH
Dechenstraße 24 | 45143 Essen
info@hausverwaltung-schmidt.de

Oehler Immobilien- und Hausverwaltung GmbH
Sachsenring 117 | 45279 Essen
mail@oehler.gmbh

Schulte Immobilien Gruppe
Neukircher Mühle 45 I 45239 Essen
kontakt@schulte-immo.com

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
Tel.: 0201 63 402 0

Transport & Logistik

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Essener Ferntransport GmbH
Pläßweidenweg 24 | 45279 Essen
dispo@eft-logistik.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Altendorfer Str. 44C I 45127 Essen
Tel.: 0201/20 65 0

FIEGE Essen GmbH & Co. KG
Hafenstraße 70 | 45356 Essen
Tel.: 0201/80601

HT Spedition und Autotransporte GmbH
Hufeisen 15 | 45139 Essen

Jungheinrich Vertrieb Deutschland AG & Co. KG - Niederlassung Mülheim
Ruhrorter Str. 49 | 45478 Mülheim a. d. Ruhr
Tel.: 0208/58030

DEM OPA LUSCHESKOWSKI SEIN ENKEL

Ein Blick durch die rot-weisse Brille.

Kerl inne Kiste, et is Februar und die Schweineliga West nähert sich unaufhaltsam ihrem Höhepunkt. Sicher: Wegen Corona und zahlreicher unbespielbarer Kartoffeläcker is die Tabelle noch ordentlich verzerrt, aber et zeichnen sich generelle Tendenzen ab. Der WSV musste zum Beispiel nach dem Spiel bei uns im Stadion anne Hafenstraße neulich im Kölner Südstadion die nächste Niederlage gegen einen direkten Konkurrenten schlucken und hat sich damit bis auf Weiteres ausm Aufstiegsrennen verabschiedet. Weil die Oberhausener Kanalbewohner schon Ende letzten Jahres geschwächelt haben, sieht et glatt so aus, als würden dat Rennen um den Platz anne Sonne nur noch zwischen unseren Roten, den Schwertlosen und Fortuna Köln entschieden. Ntürlich is noch allet drin, aber die Tendenz lässt sich nicht leugnen.

Auch nich leugnen lässt sich die Tatsache dat RWE aktuell mit fünf Punkten die Nase vorn hat. Dabei muss man aber auch sagen, dat manchmal ein fettes Stück Maloche und ne ordentliche Prise Glück dazu gehören. Beides hatte RWE am letzten Wochenende als et am Duisburger Rheindamm gegen die Kellerkinder aus Homberg ging. Sicher ham nich wenige beim Vorletzten einen klaren Sieg erwartet. Aber et kam anders: Homberg kämpfte, RWE verkimmelte Chancen, und dann trafen die Duisburger kurz vor Schluss. Allerdings ins eigene Tor

Auswärtssieg Essen, drei Punkte im Sack. Wer aufsteigen will, muss auch solche Spiele mal gewinnen. Über dat Spiel in Duisburg wird in zwei Wochen keiner mehr reden, darüber wat dat Spiel neben den drei Punkten gebracht hat, können wir uns noch inne nächsten Saison freuen. Denn mit dem Einsatz in dem Spiel hat sich der Vertrag von „Maschine Herze“ um eine weitere Spielzeit verlängert. Herze is ein richtich töfter Typ der längst einer der Publikumslieblinge von unsere Roten is. Herze is Hafenstraßen-Fußball pur und ich persönlich freu mir nen Knubbel inne Buchse, dat er weiter in rot und weiss auflaufen wird. Im Idealfall bald in Liga drei.

Damit dat so kommen kann, hat die Truppe von Christian Neidhart heute die Chance einen ganz großen Schritt zu machen. Zu Gast is heute der Zweitpalzierte: die Preußen ausm Münsterland! Ker, wat hat dieset Spiel einen langen Schatten geworfen. Gefühlt wird seit dem sensationellen 3:2 für unsere Roten im Hinspiel der heutigen Partie entgegengefiebert. In kürzester Zeit waren alle Karten vergriffen und et liegt ein knistern inne Luft wie schon lang nich mehr.

Die Preußen sind heiß und werden mit nem Messer zwischen die Zähne heute aufn Platz gehen. Die Niederlage nach 2:0 -ührung schmerzt die Adlerträger noch immer und ein Sieg in Essen würden Münster einen verdammt dicken Schub und Rückenwind geben.

Doch auch unsere Roten sind heiß wie Frittenfett! Seit 21 Spielen ist RWE ungeschlagen und zuletzt sechs Siege in Serie sprechen eine deutliche Sprache. Der Trainer kann aus den Vollen schöpfen und hat mit Thomas Eisfeld eine weitere Waffe an die Hand bekommen. Mit einem Heimsieg könnte RWE die nächsten Wochen in aller Ruhe mit acht Punkten Vorsprung angehen. Der Druck liegt also im Münsterland.

Et is also angerichtet. 10.000 Fans werden für eine geile Atmosphäre sorgen und der Großteil wird sich die Lunge ausm Hals brüllen, um am Ende einen Heimsieg zu feiern. Denn sind wir mal ehrlich: Stauder schmeckt zum feiern besser als zum Frustsaufen.

Nur der RWE!

lpw

„Die Leistung eines Schiedsrichters ist mit irdischen Gütern nicht zu bezahlen.“

– Walter Eschweiler, ehemaliger WM-Referee

Holthoff-Pförtner Wassermann

Unsere Leistung schon. Vertrauen Sie auf eine Kanzlei, die für Ihr Recht kämpft.

Holthoff-Pförtner Wassermann
Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen | Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 | kanzlei@hp-w.de

hp-w.de

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

sparkasse-essen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen